COLLECTION CARL SIMON Nr. 1603

Gradus ad parnassum II

ETÜDEN FÜR FORTGESCHRITTENE

20 LEICHTERE ETÜDEN FÜR HARMONIUM

VON

SIGFRID KARG-ELERT

OP. 95 ABTEILUNG II NETTO M 3,–

COPYRIGHT 1914 BY CARL SIMON
EIGENTUM DES VERLEGERS FÜR ALLE LÄNDER

CARL SIMON MUSIKVERLAG, BERLIN W.
HOFMUSIKALIENHÄNDLER SEINER HOHEIT DES HERZOGS VON ANHALT
STEGLITZERSTRASSE Nr. 35

Nachdruck verboten laut dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911
Перепечатка воспрещается (россійскій законъ объ авторскомъ правѣ отъ 20 марта 1911 г.)

Umschl. Ster. Nr. 506 A. C. S. 3387. C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig. 467113.

Etüden für Fortgeschrittene

20
leichtere Etüden

für

Harmonium

von

Sigfrid Karg-Elert

Op. 95. **Gradus ad parnassum.** **Abteilung II**

netto M 3,—

Diese melodischen Etüden (Stufe II—IV) des Gradus enthalten:

A. Geläufigkeits-Studien

B. Fesselfinger-Studien

Copyright 1914 by Carl Simon

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Carl Simon Musikverlag, Berlin W.

Hofmusikalienhändler Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt

Steglitzerstraße Nr. 35

LONDON, NOVELLO & Co. ❖❖❖ **WIEN, LUDWIG DOBLINGER**

Nachdruck verboten laut dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911

Перепечатка воспрещается (российскій законъ объ авторскомъ правѣ отъ 20 марта 1911 г.)

Tit. Ster. Nr. **506 B.** C. S. 3387.

Etüden für Fortgeschrittene.

20 leichtere Etüden für Harmonium.

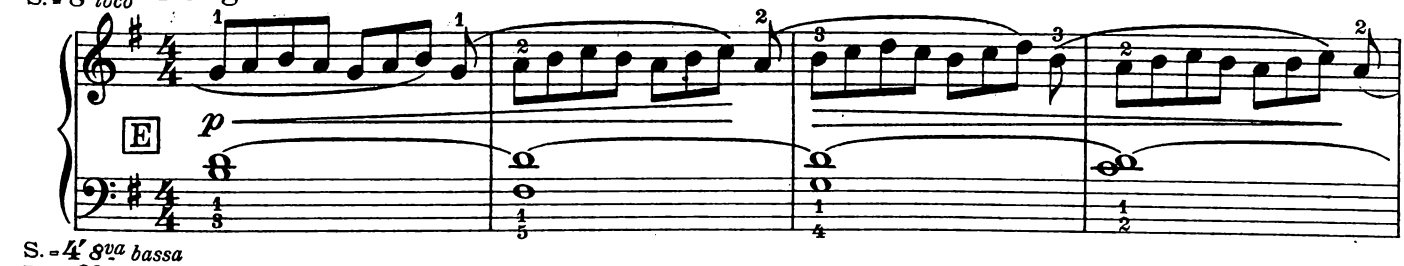
A. Geläufigkeits-Studien.

1. Die einfachsten Formen der Geläufigkeit.

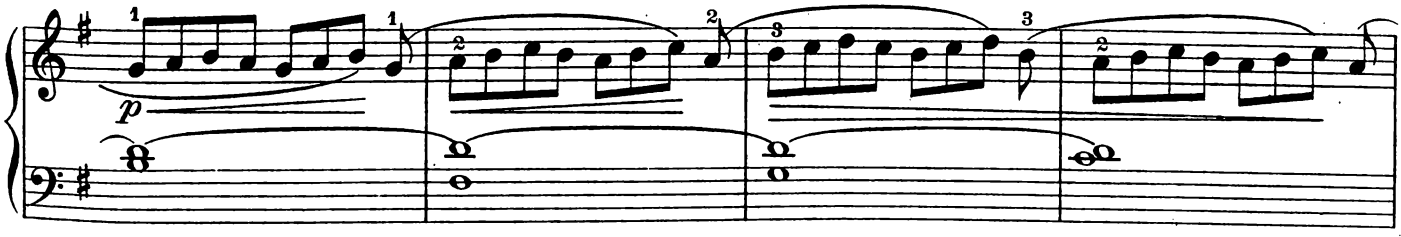
Sigfrid Karg-Elert, Op. 95. Abtlg. II.

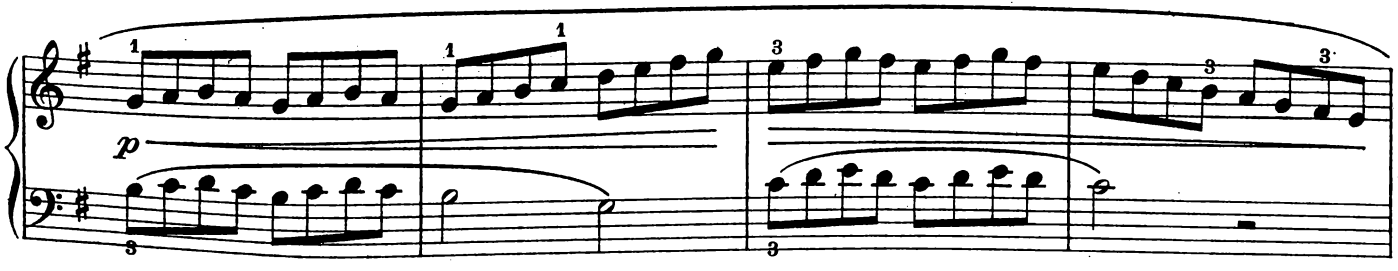
Dr. = 16′ 8va
S. = 8′ loco

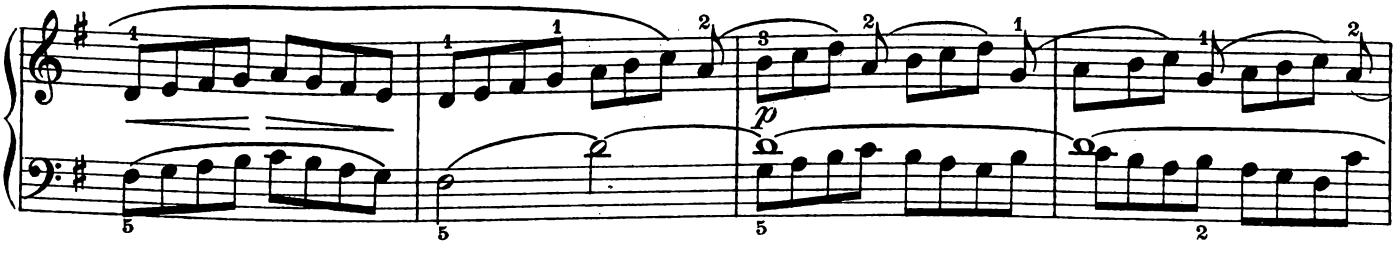
Allegro moderato.

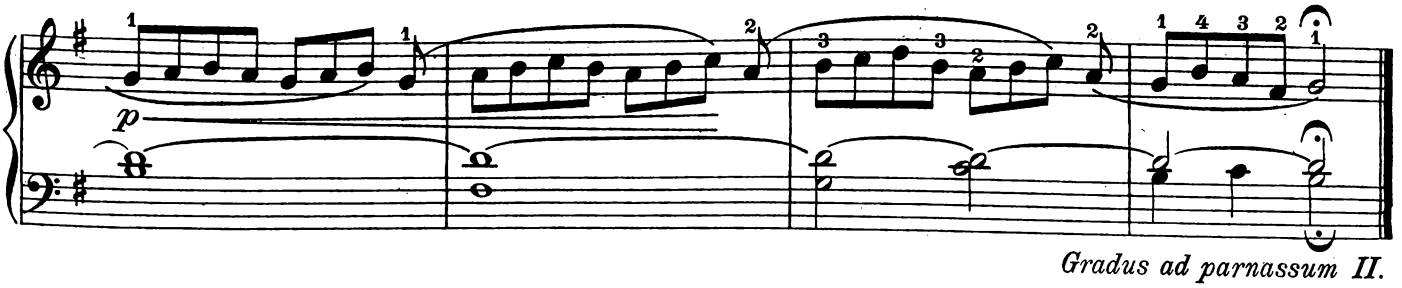


S. = 4′ 8va bassa
Dr. = 8′ loco







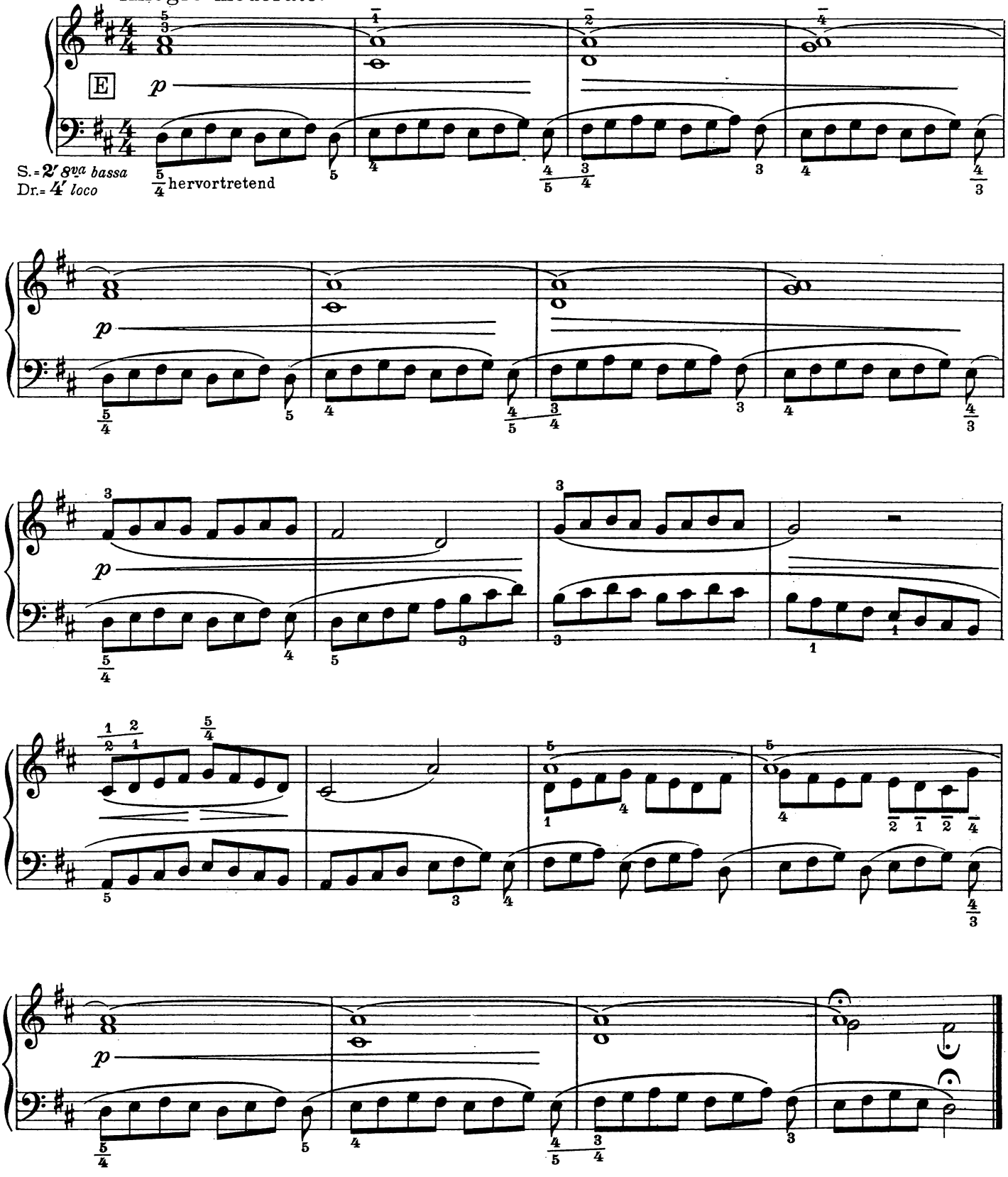


Copyright 1914 by Carl Simon Musikverlag, Berlin W. 35. C. S. 3387

2.*) Die einfachsten Formen der Geläufigkeit.

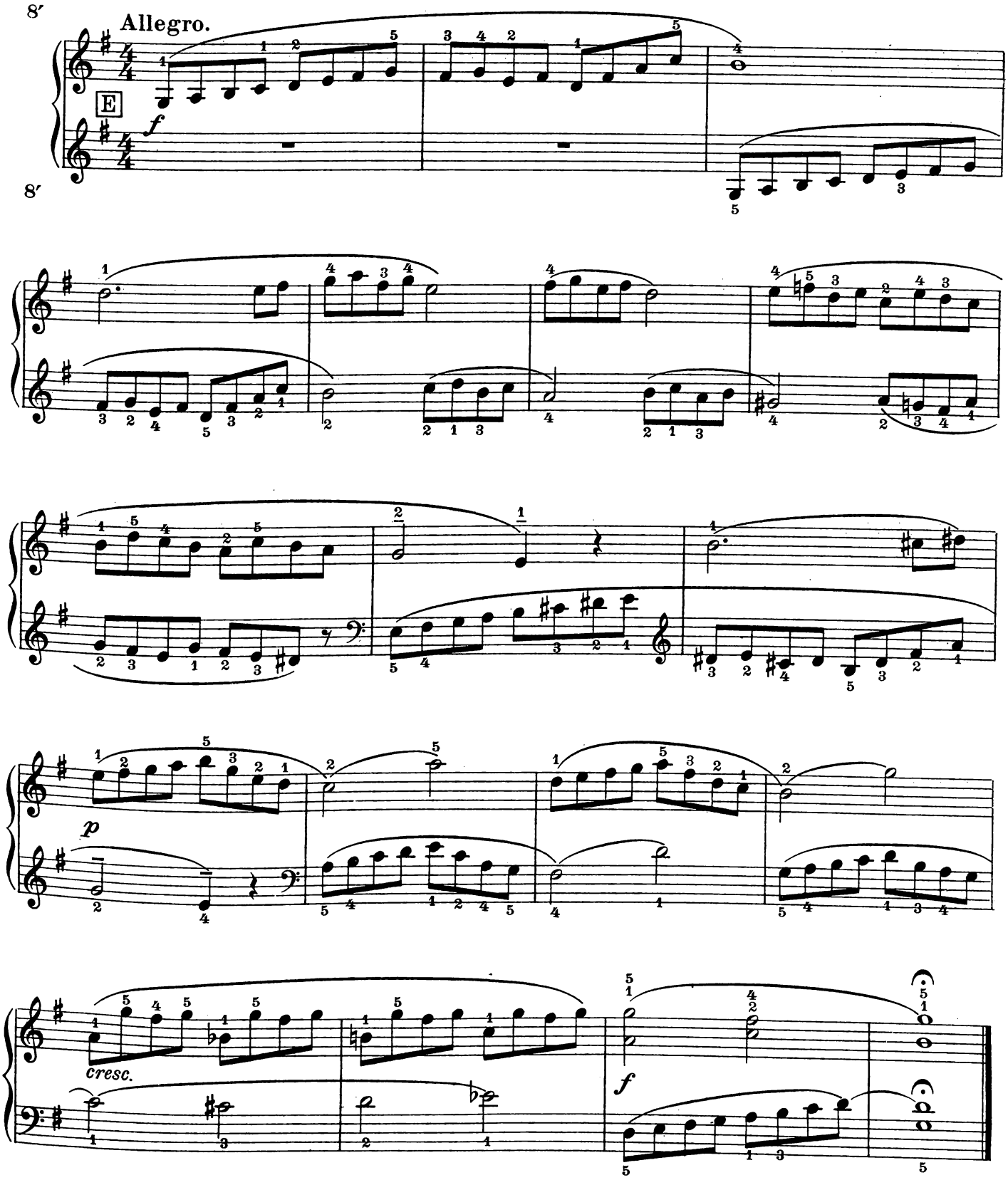
Dr. 32′ 8va
S. 16′ loco

Allegro moderato.



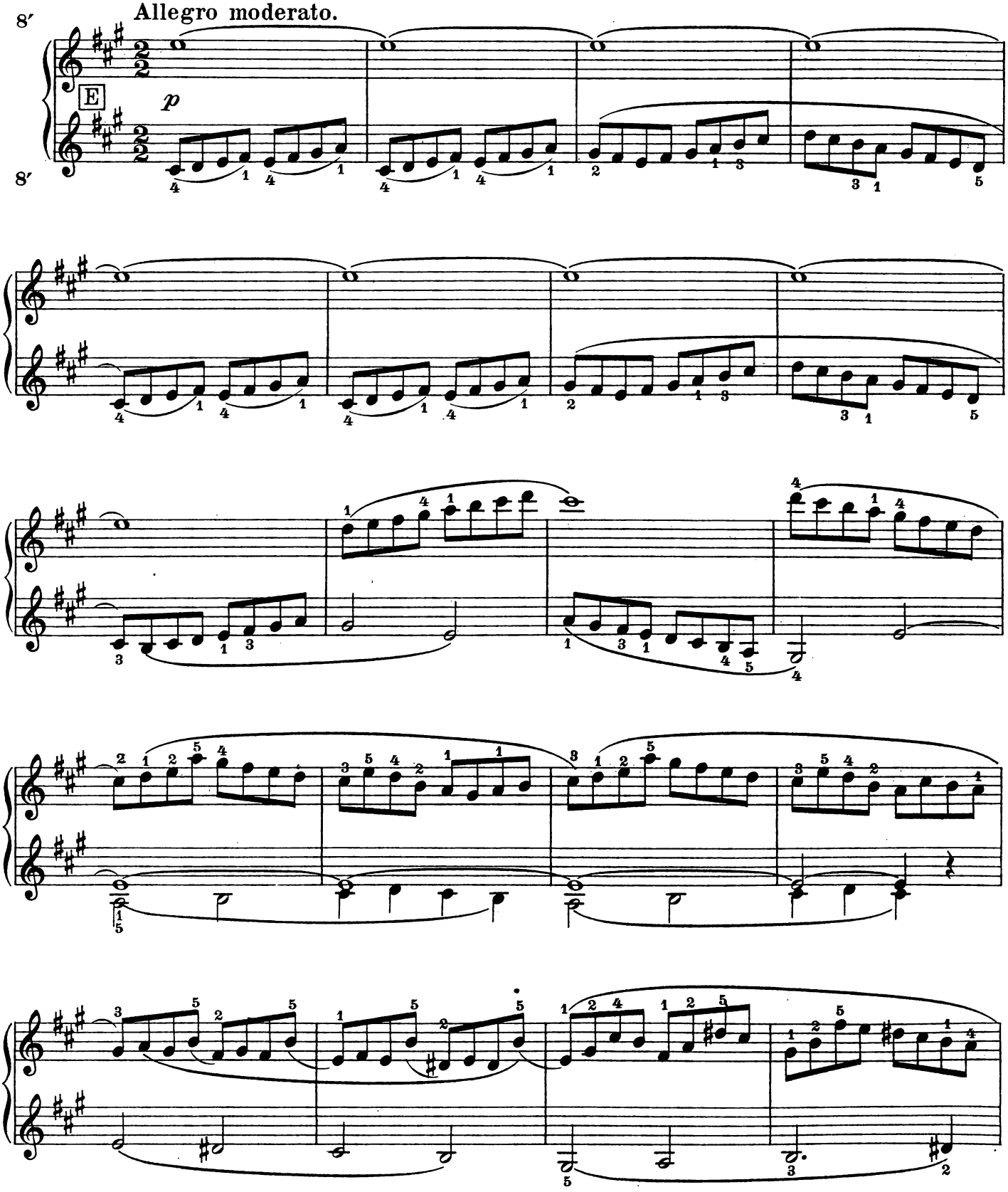
*) Umkehrung von Etüde Nr. 1.

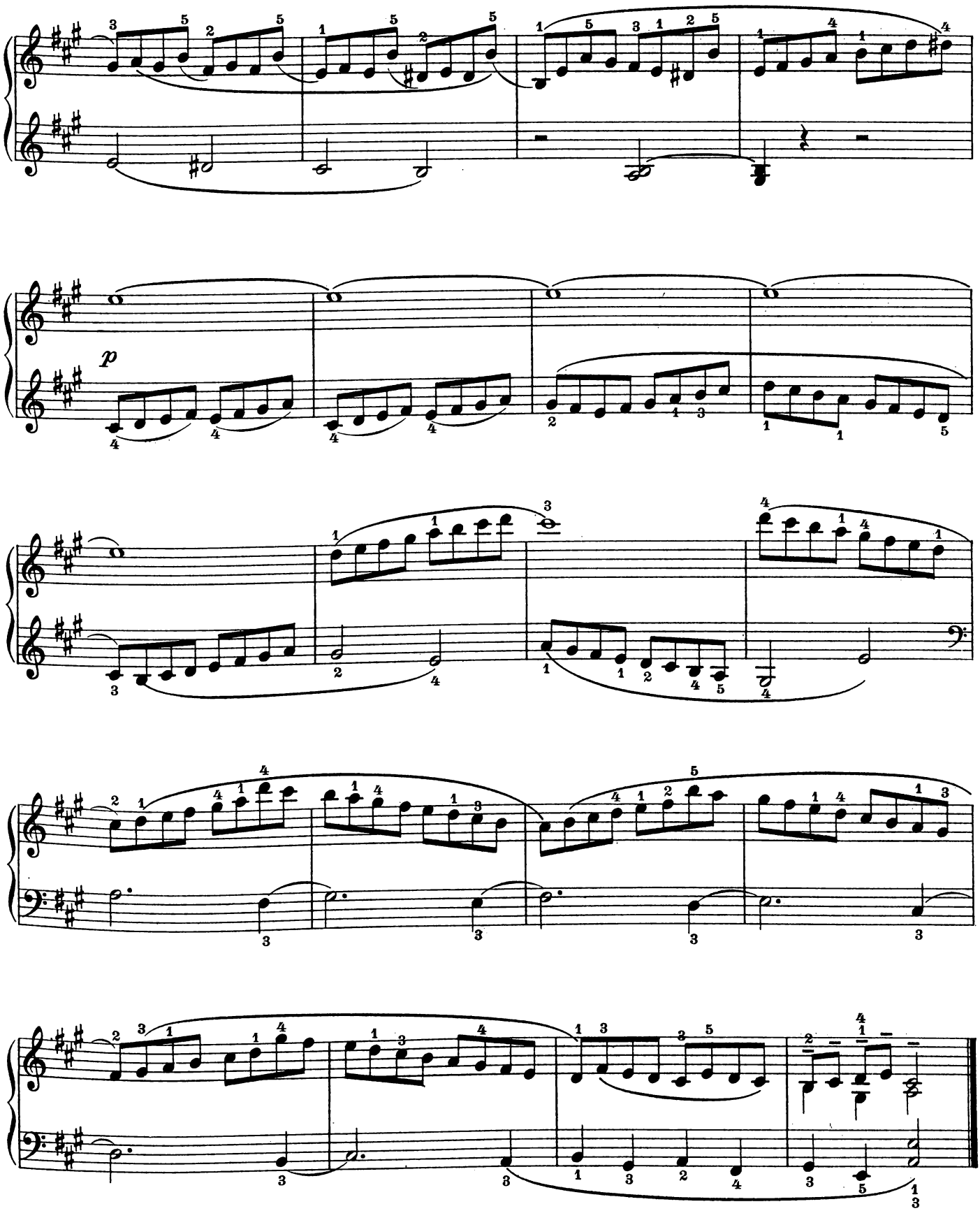
3. Abwechselnde Bewegung auf beide Hände verteilt.



Auf das früher erschienene Op.93. Die ersten grundlegenden Studien im Harmoniumspiel von Sigfrid Karg-Elert, Theoretischer und praktischer Teil komplett M. 5.— sei hiermit hingewiesen. C. S. 3387

4. Kombinierte Tonleitermotive.



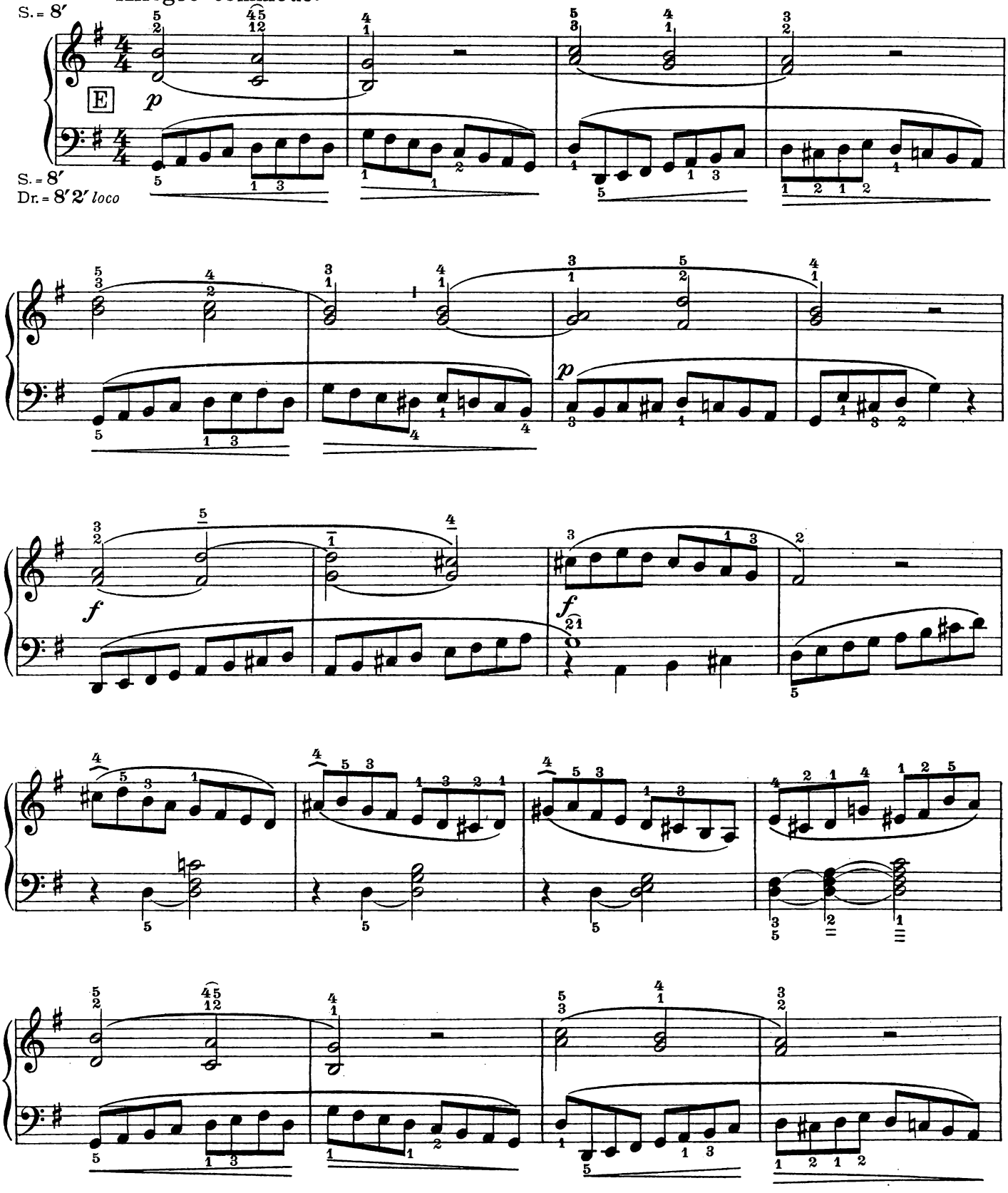


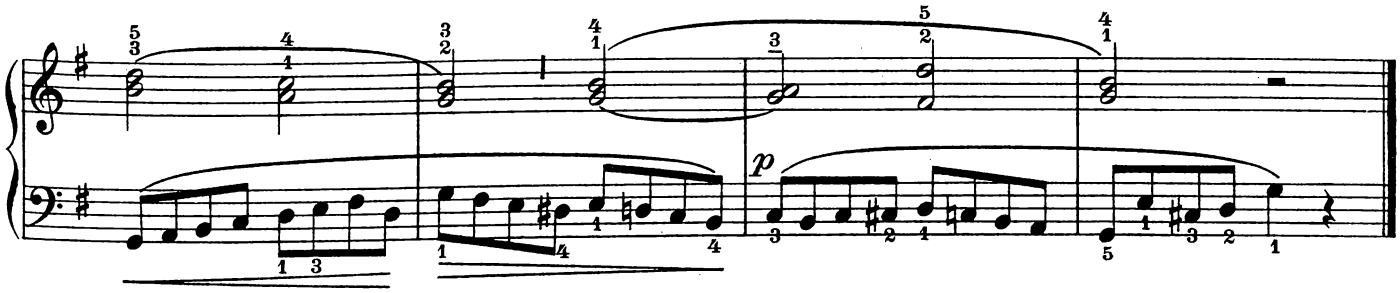
Fortgeschrittenen ist zu empfehlen: **Karg-Elert, Op.94. Die hohe Schule des Ligatospiels, 26 Etüden zum Selbstunterricht.** Für alle Systeme geeignet. Heft I. Die ♯ Tonarten — Heft II. Die ♭ Tonarten je M 3,—
C. S. 3387

5. Der Tonleiter verwandte Gänge.

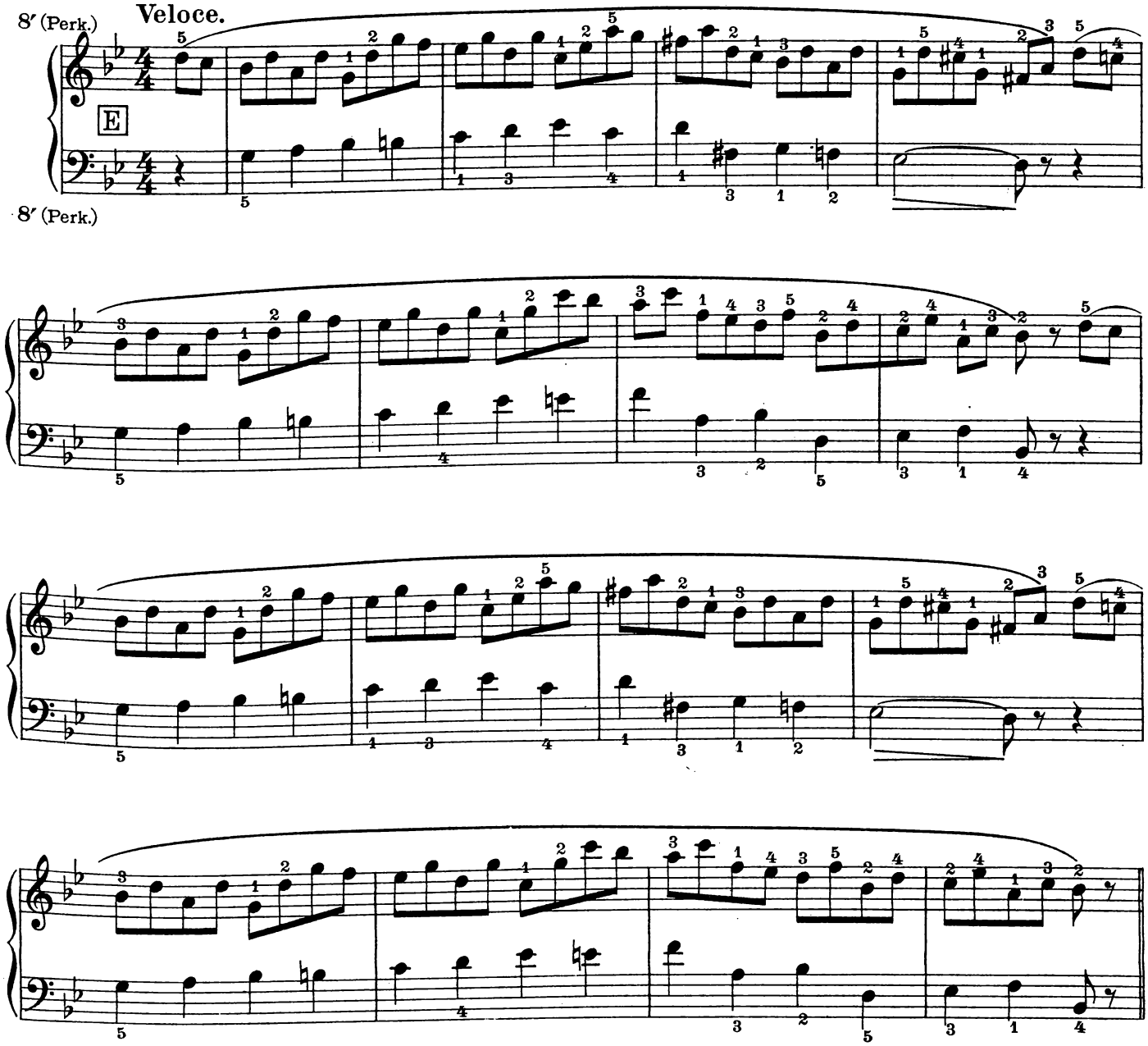
[Doppelgriffe in langsamer Bewegung.]

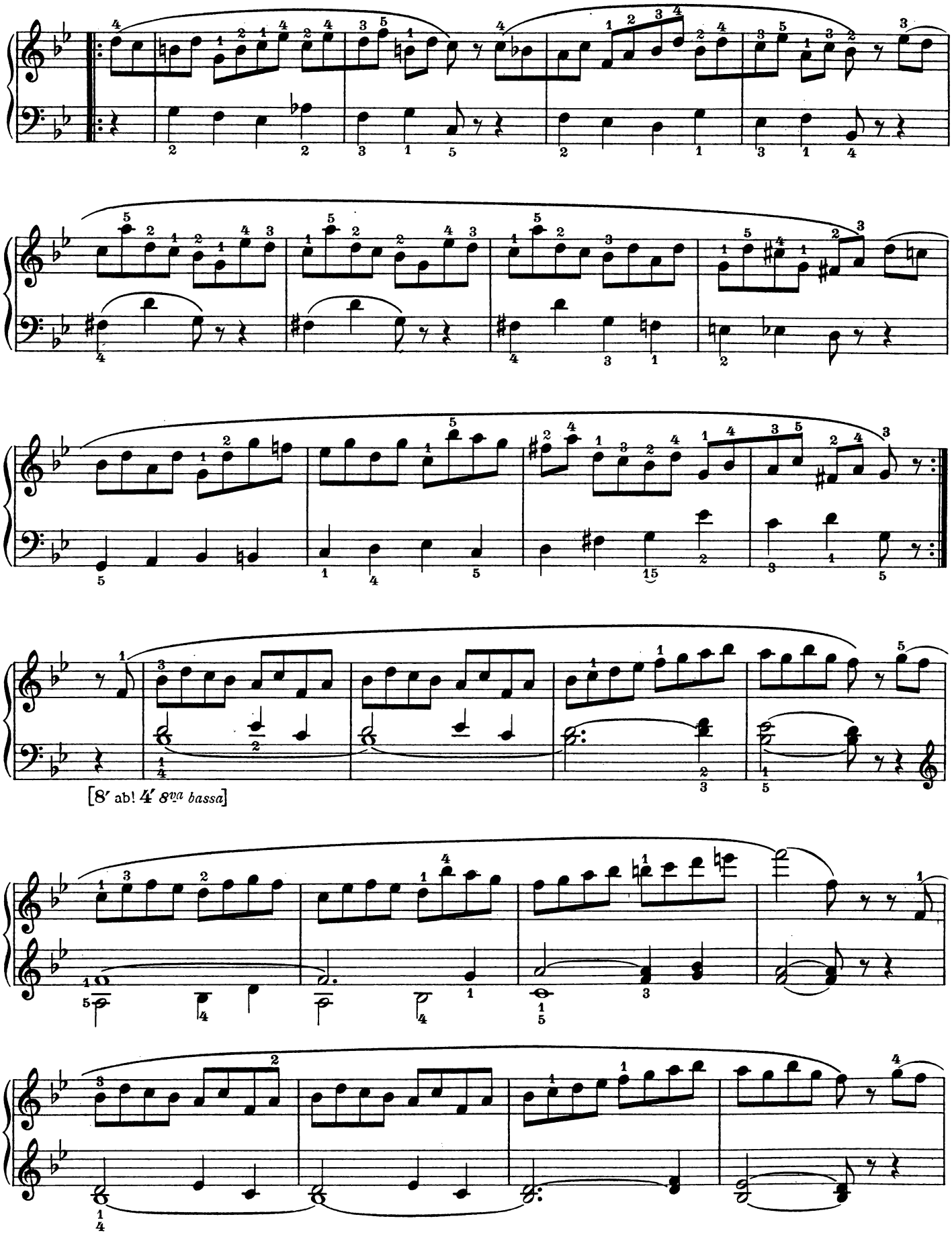
Dr. = 16′ 8va **Allegro commodo.**
S. = 8′

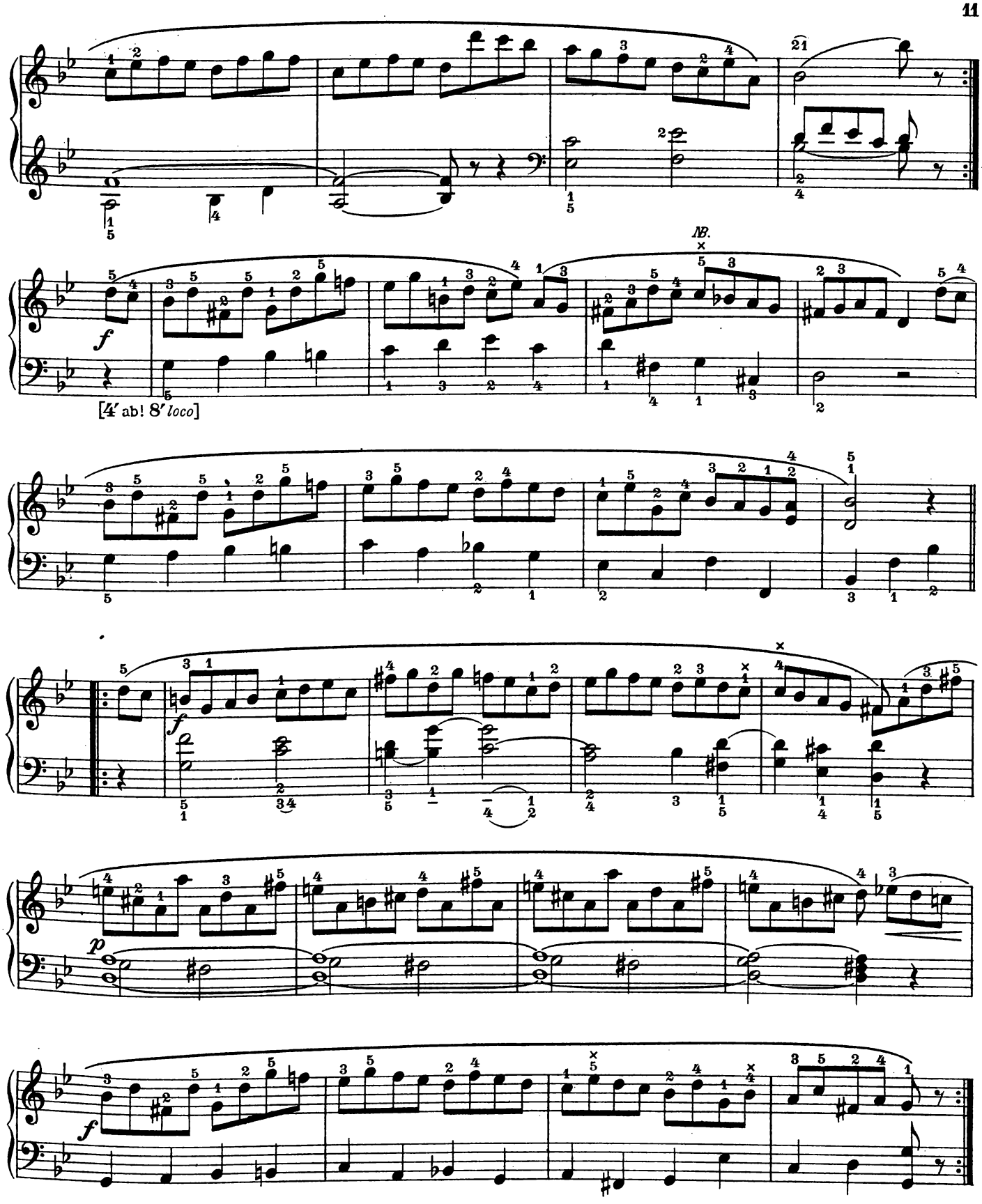




6. Fließendes Passagenspiel in der rechten Hand.

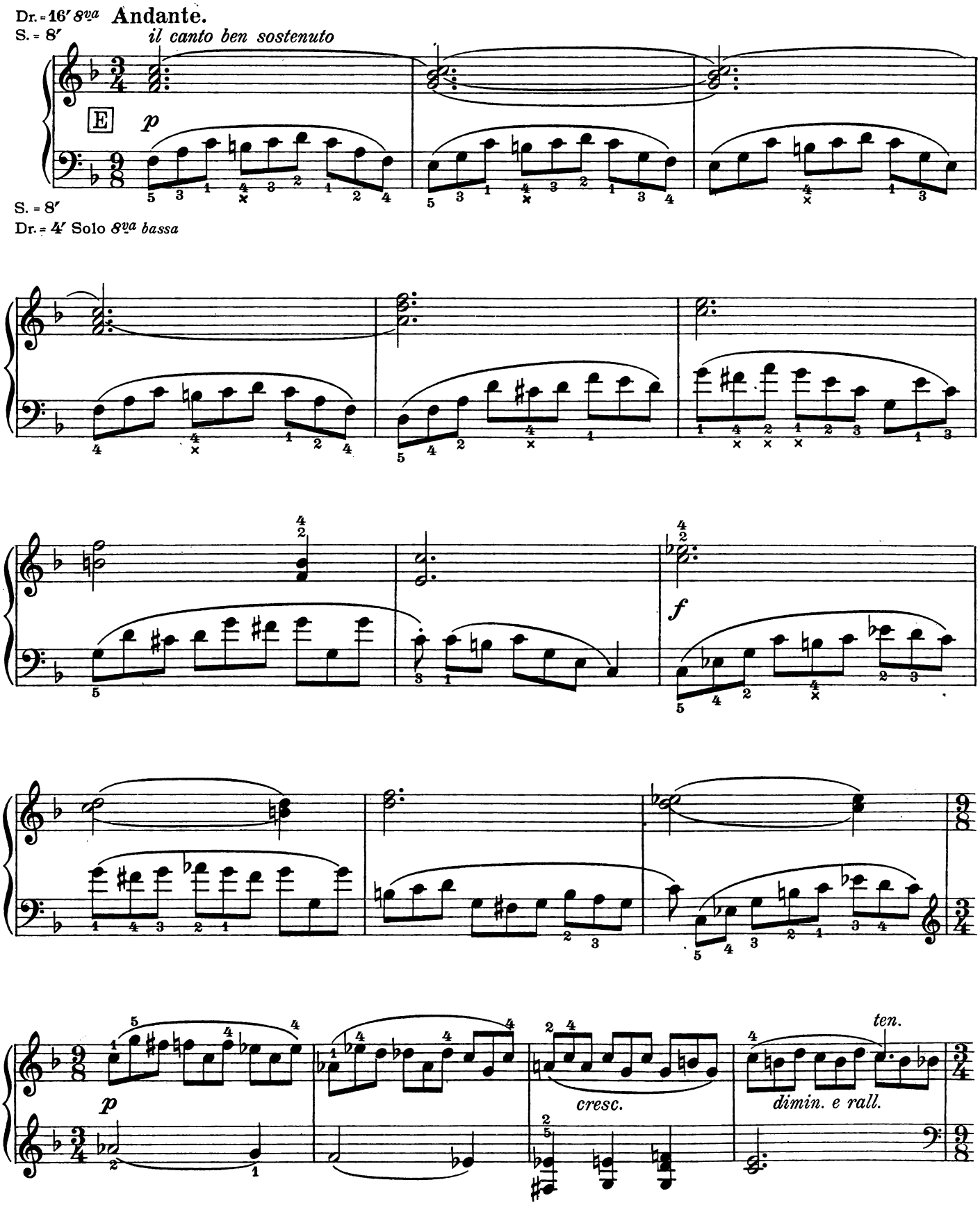


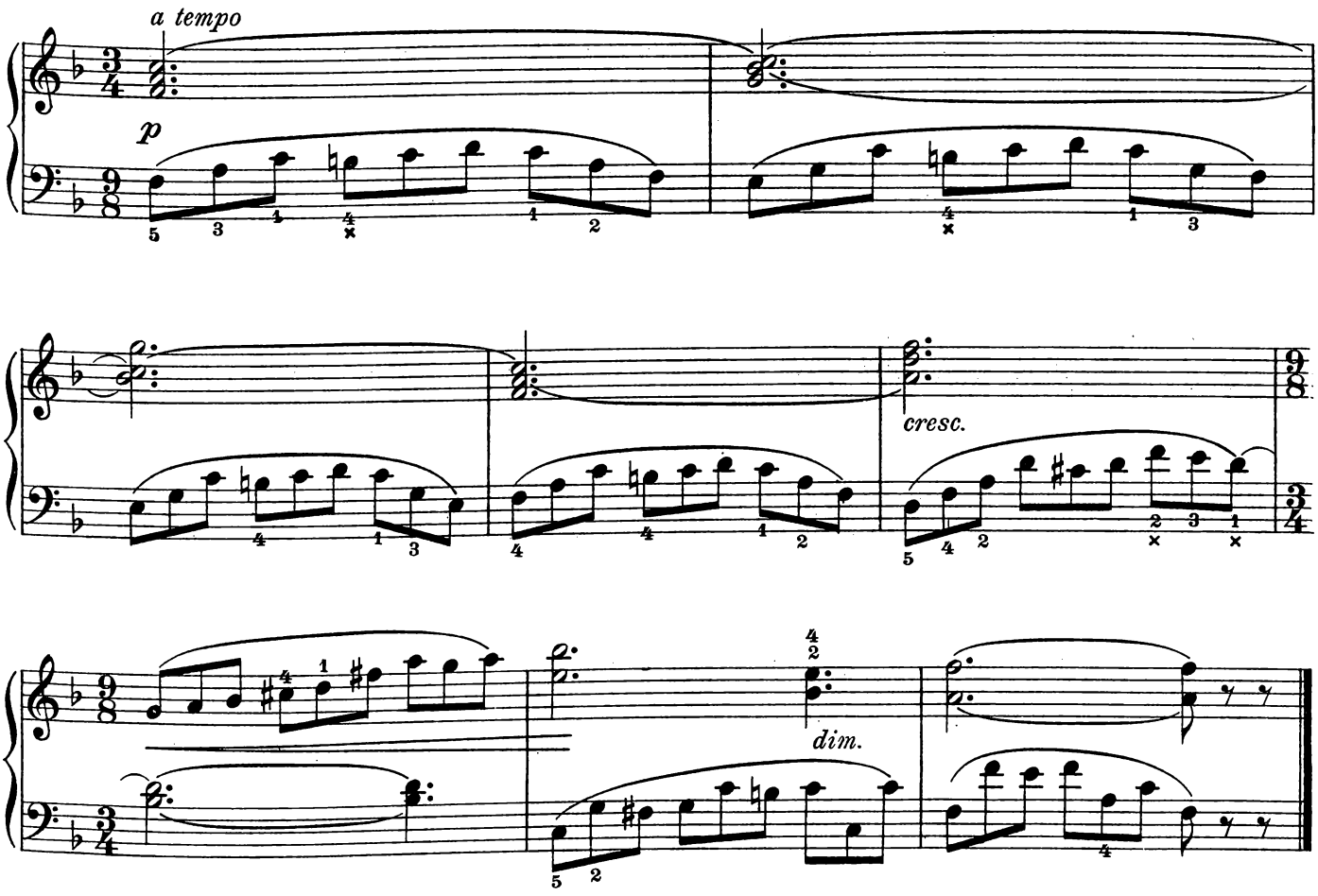

[8′ ab! 4′ 8va bassa]



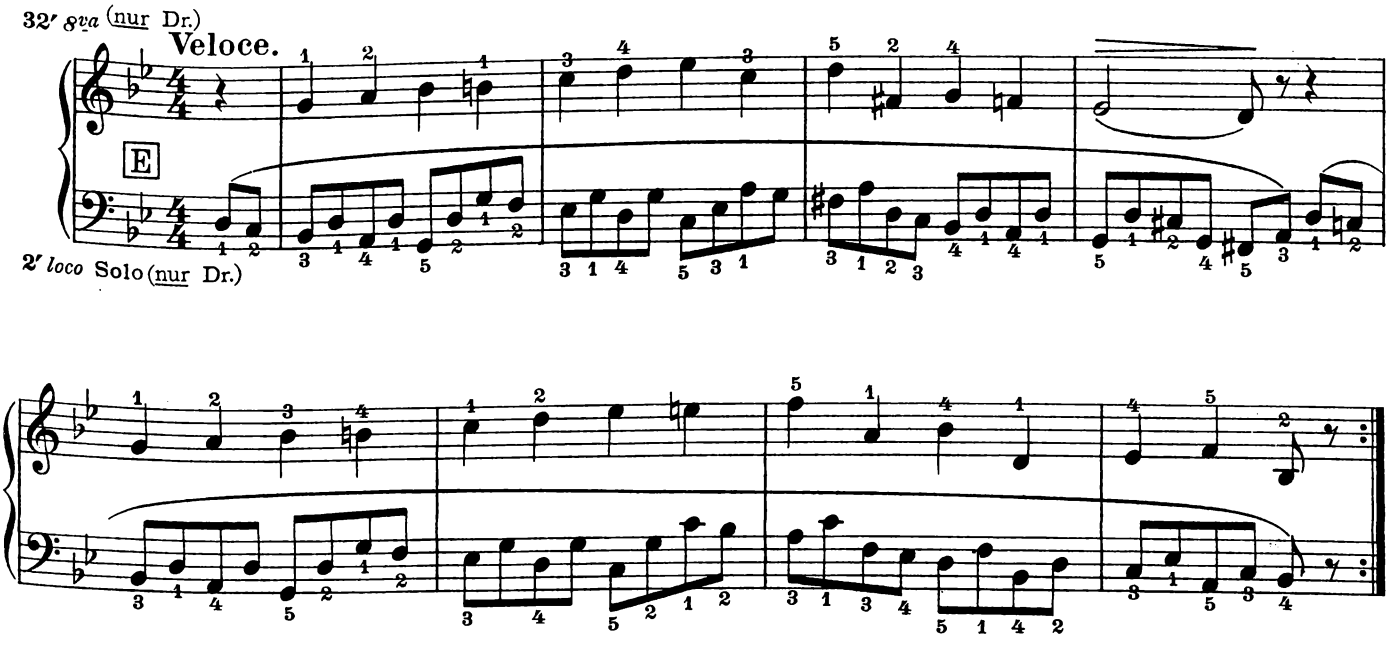
NB. Das × ist ein Signal für besonders zu respektierenden Fingersatz! Seine genaue Befolgung ist Notwendigkeit.

7. Sanfte Triolenbewegung der linken Hand.

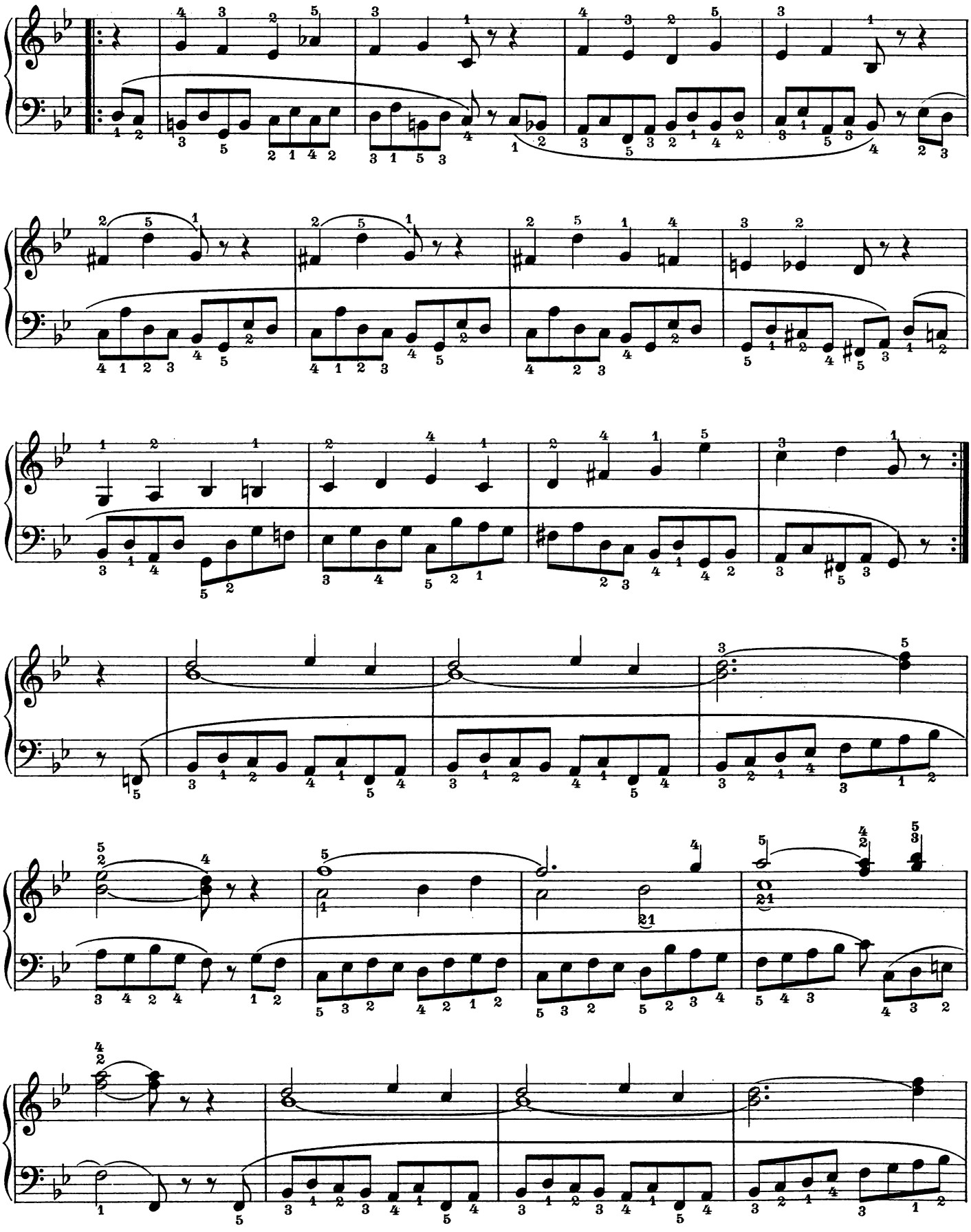


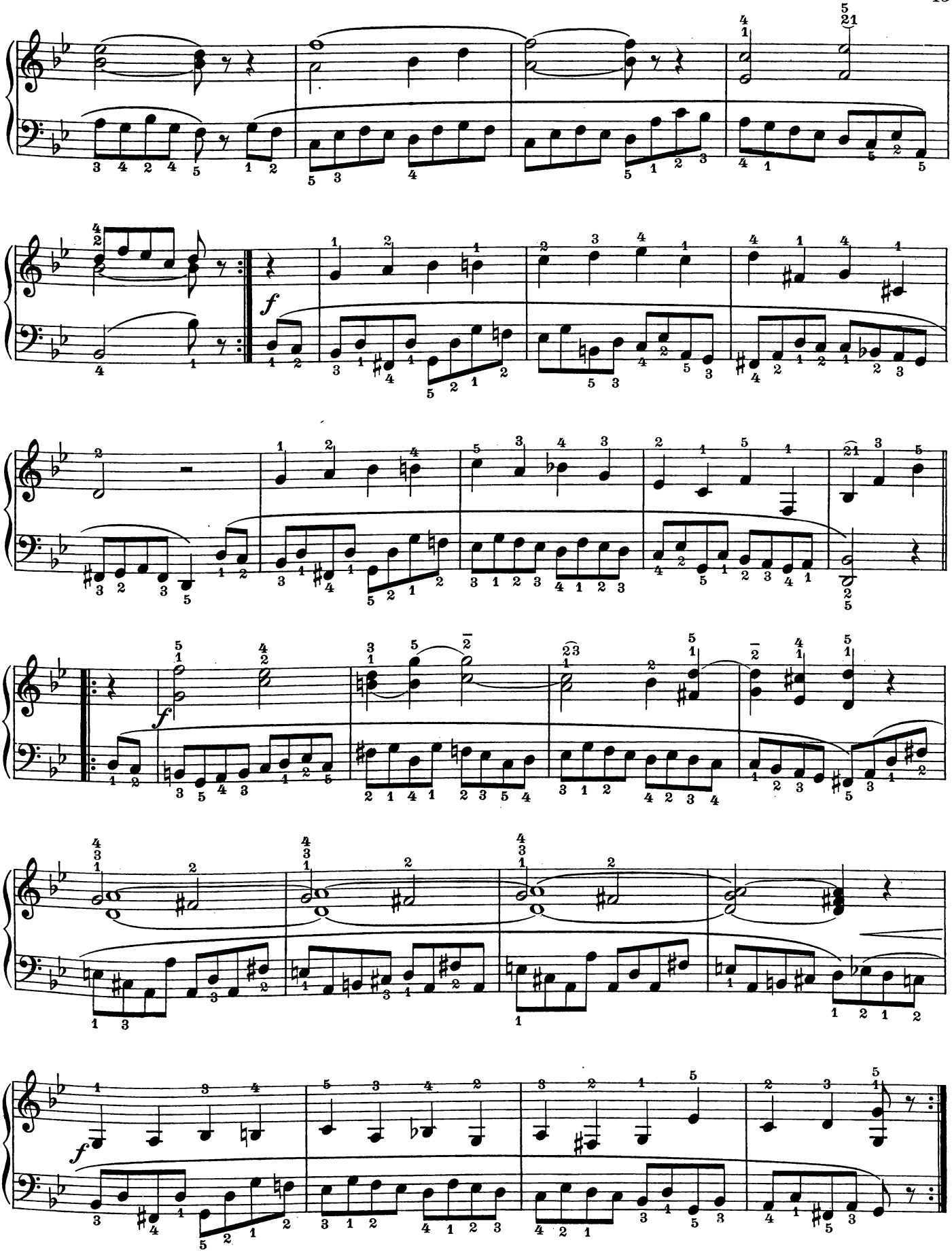


8.*) Fließendes Passagenspiel der linken Hand.

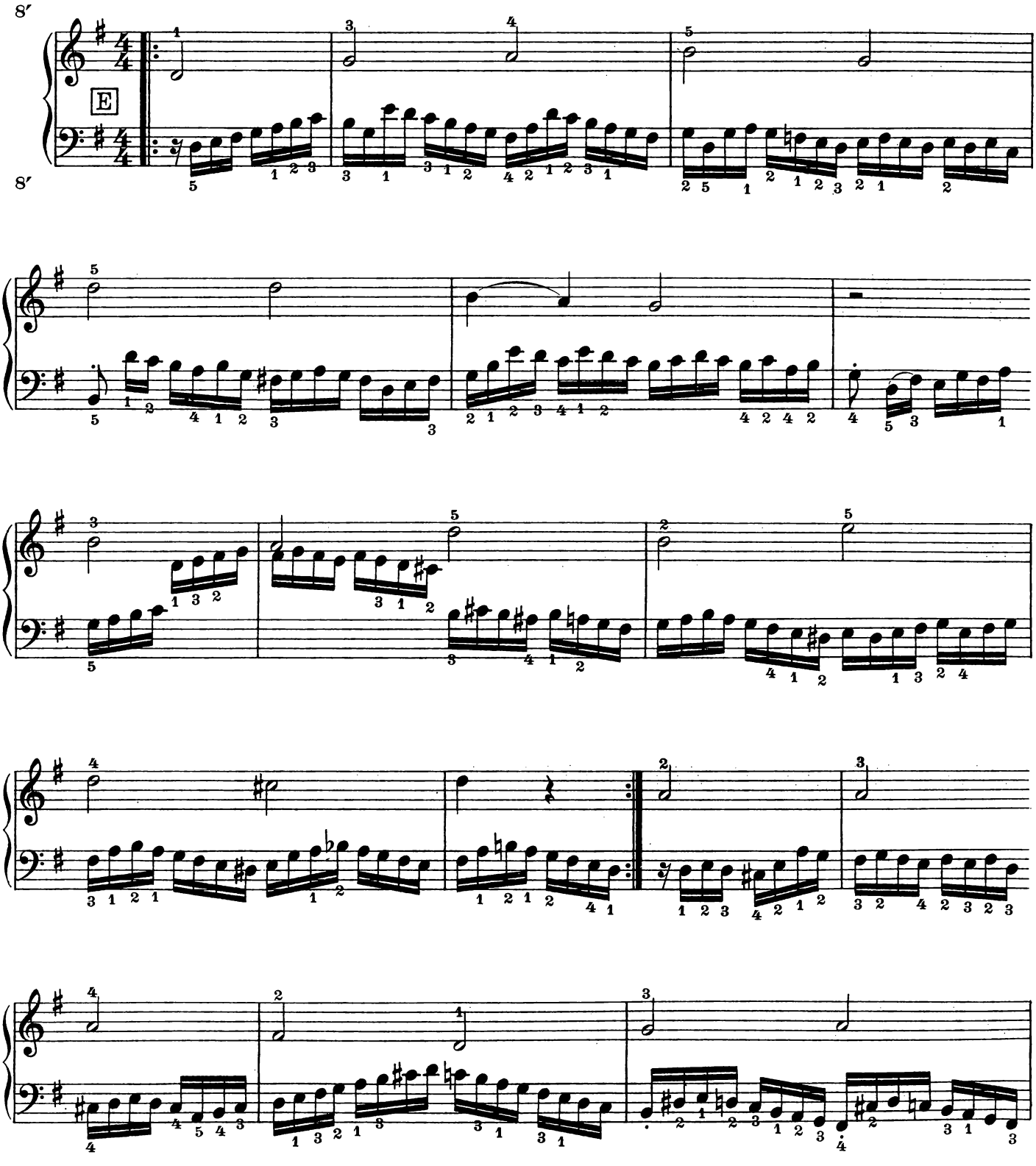


*) Umkehrung von Nr. 6. Nur in der angegebenen Registrierung [Baß liegt in der rechten Hand!] verständlich.



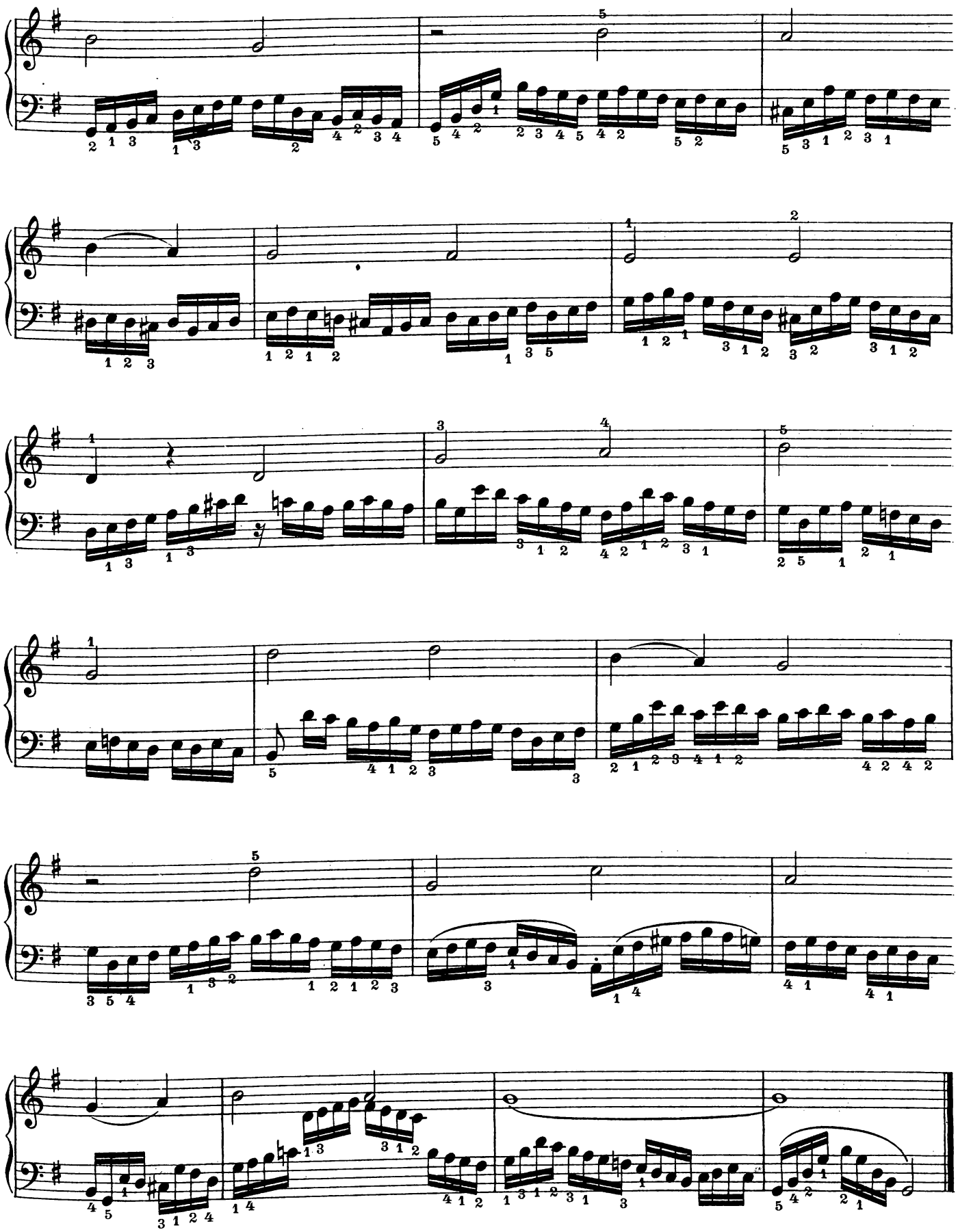


9. Anhaltende Geläufigkeit der linken Hand.

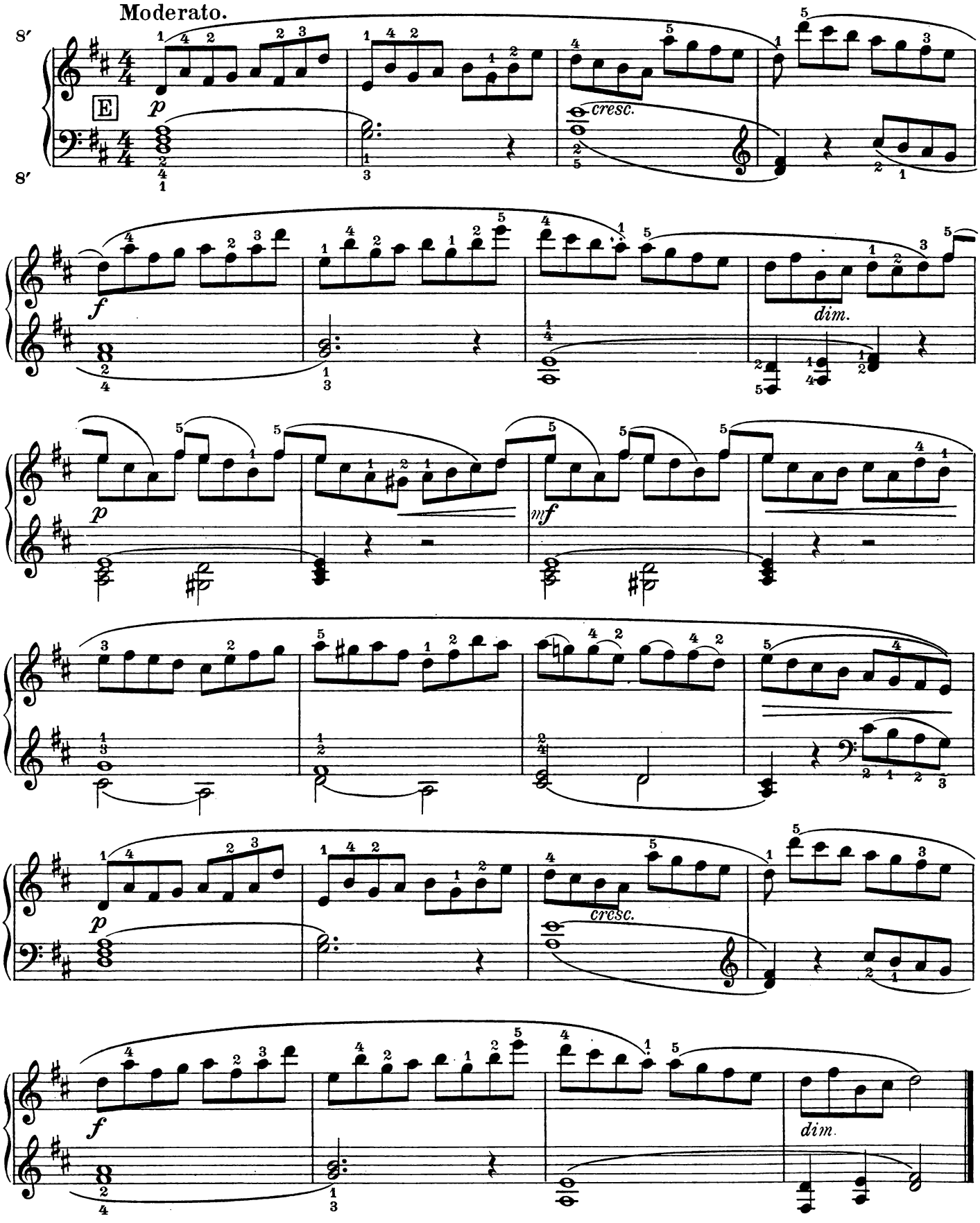


Karg-Elert, Die Kunst des Registrierens. Ein Hand- und Nachschlagebuch für Harmoniumspieler aller Systeme. Drei Teile in circa 25 Lieferungen. Jede Lieferung netto M 1,60, auch jeder Teil ist komplett und einzeln käuflich. — Ausführlicher Prospect, sowie das Harmonium-Musik-Verzeichnis der Collection Carl Simon mit Angabe des Schwierigkeitsgrades gratis.

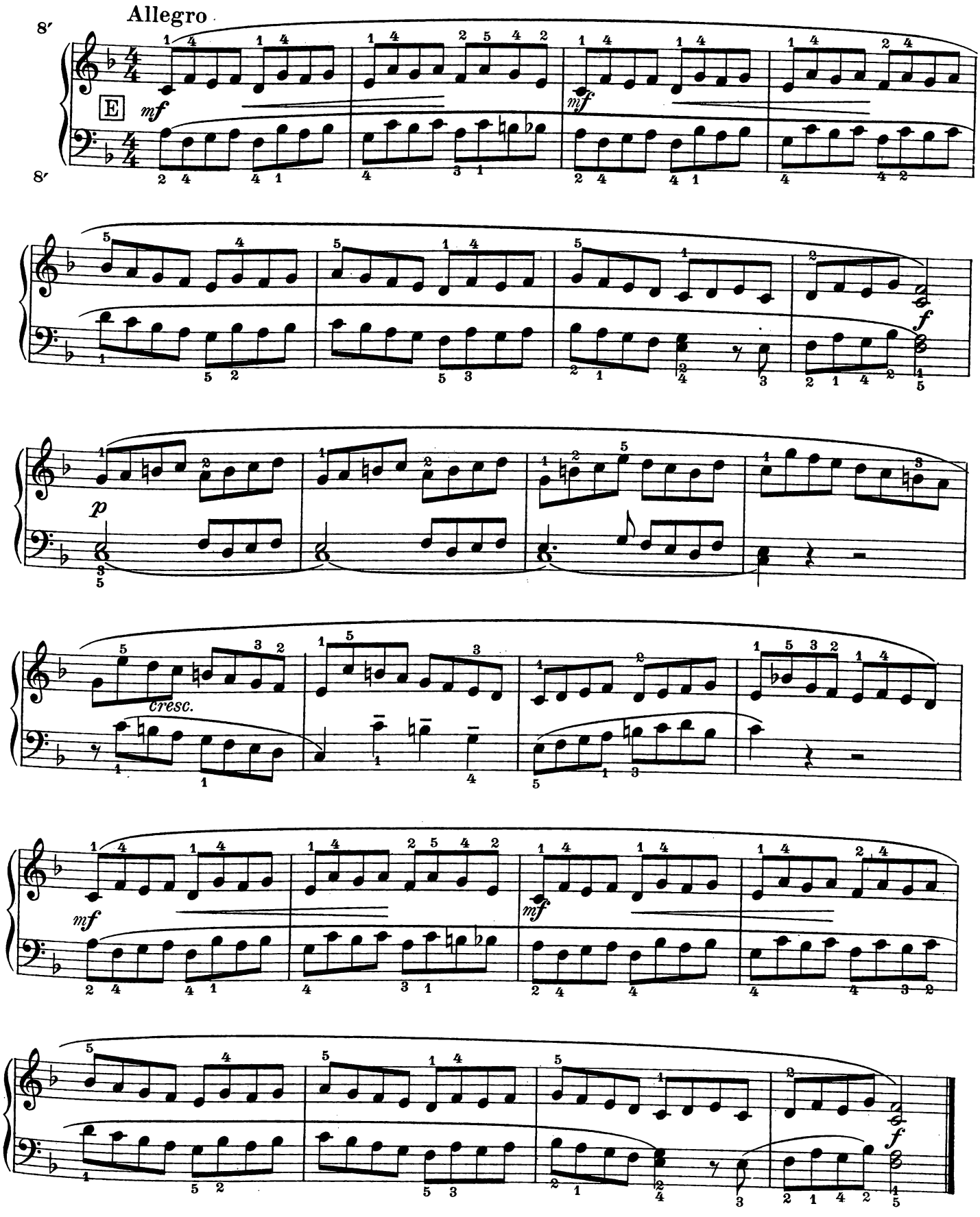
C. S. 3387



10. Akkordische Figurationen.

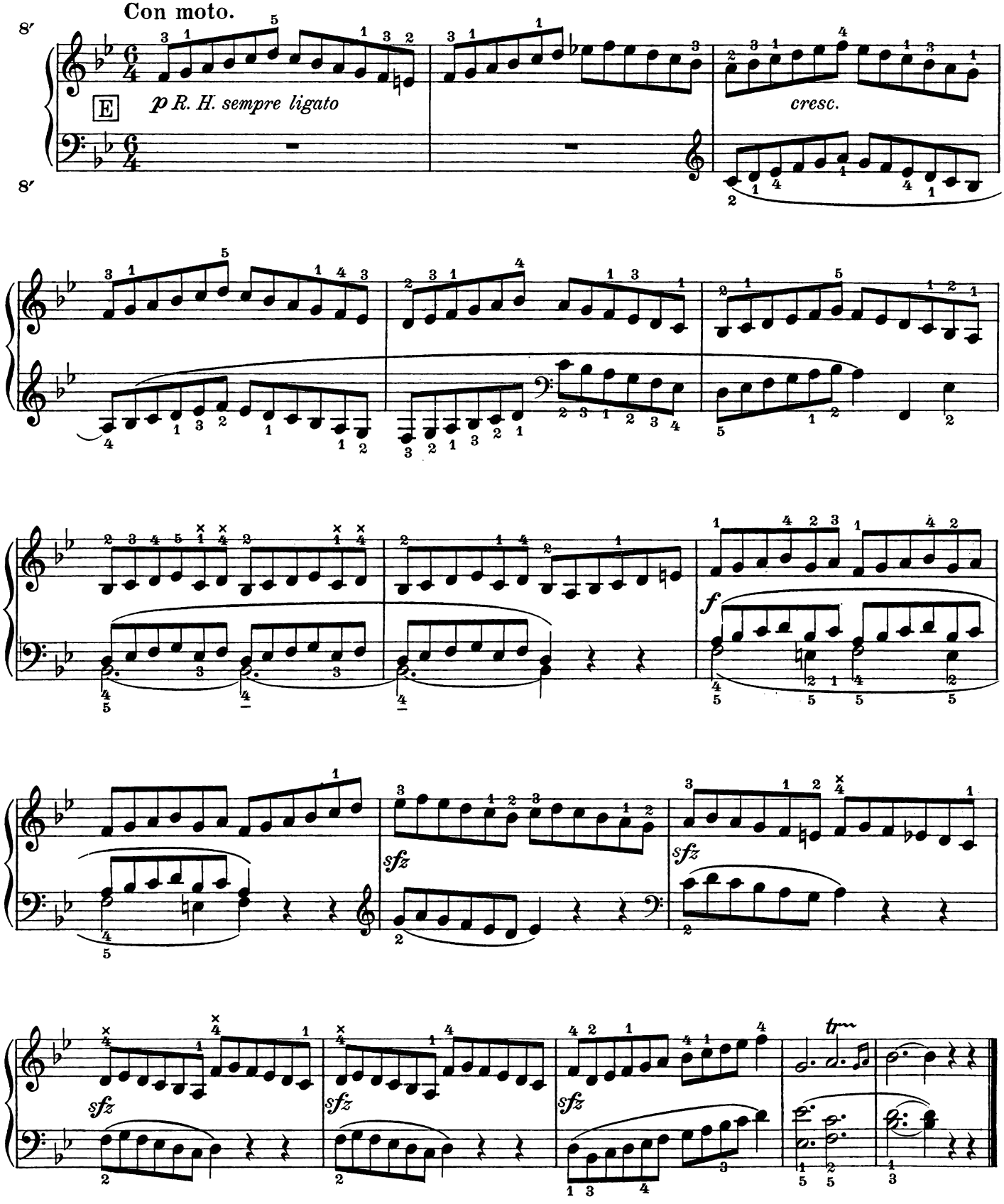


11. Parallelbewegung in Sexten ohne Untersatz.



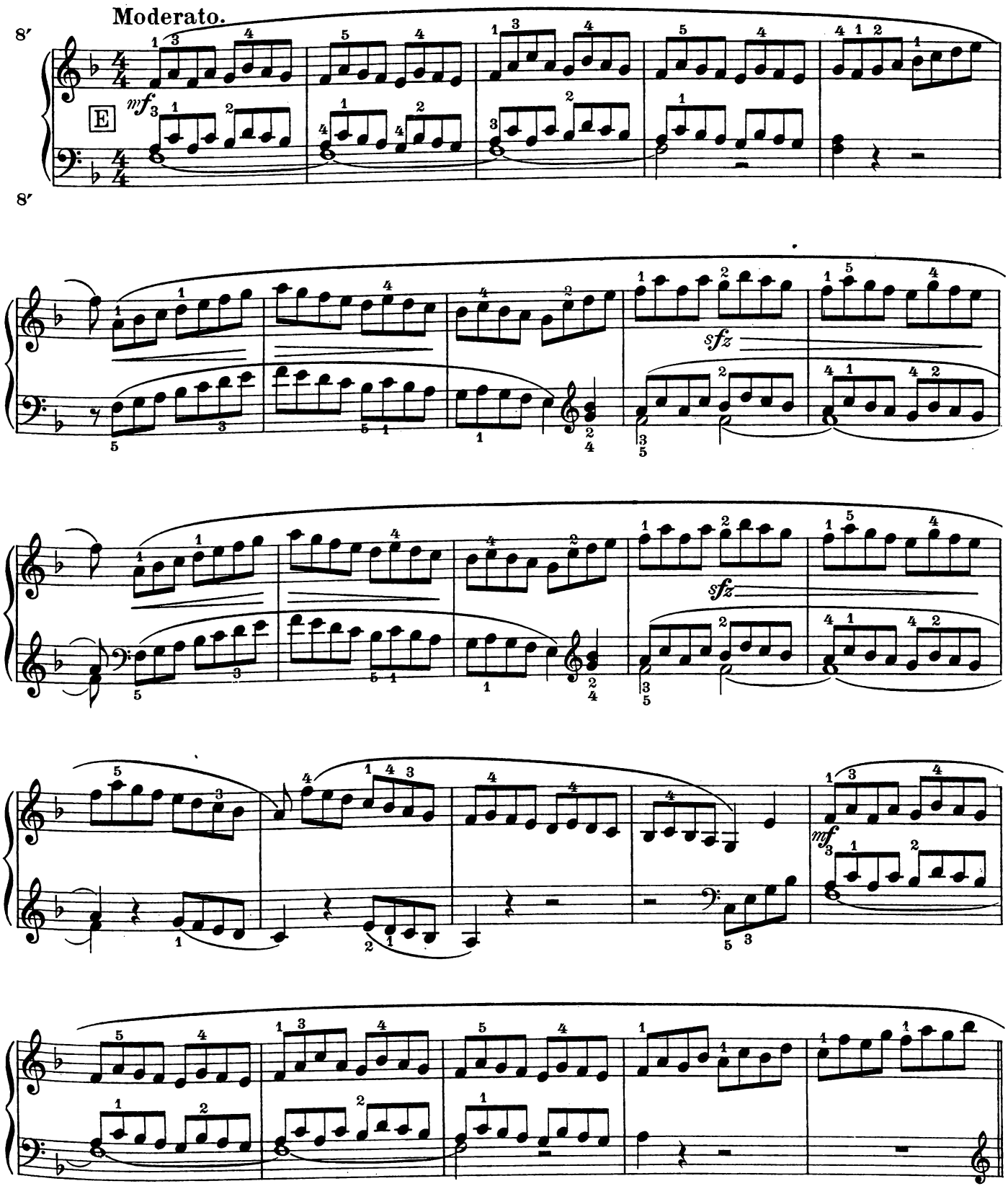
12. Kurzkurvige Sextenskalen mit Untersatz.

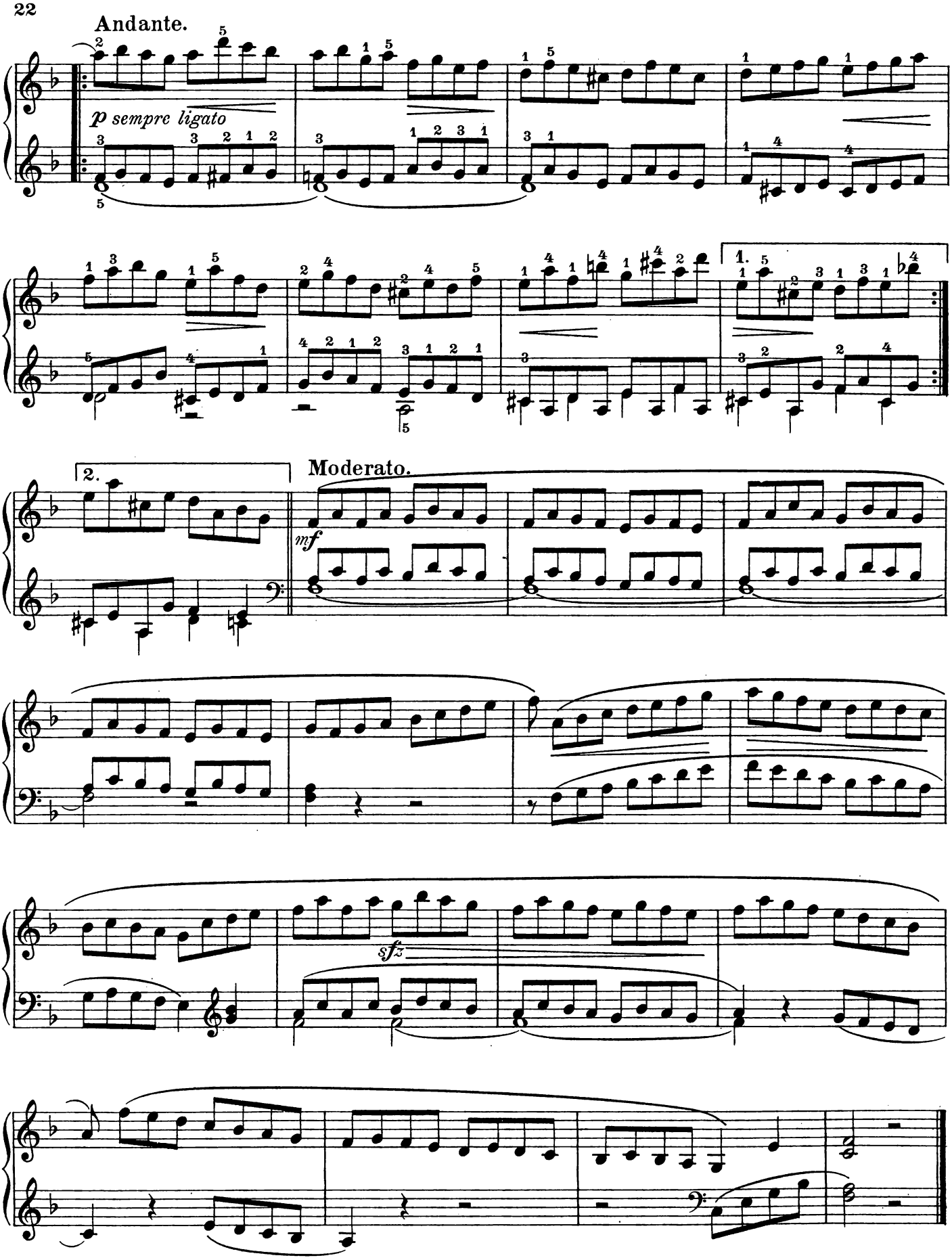
[Moto perpetuo.]



13. Kurzkurvige Sexten- und Dezimenskalen mit Fesselfinger.

[Phrasierungsstudie.]




Andante.
p sempre ligato
1.
2.
Moderato.
mf
sfz

14. Jeu de Perles.

Perkussion 8′

Allegro.

E *mf*

Perkussion 8′

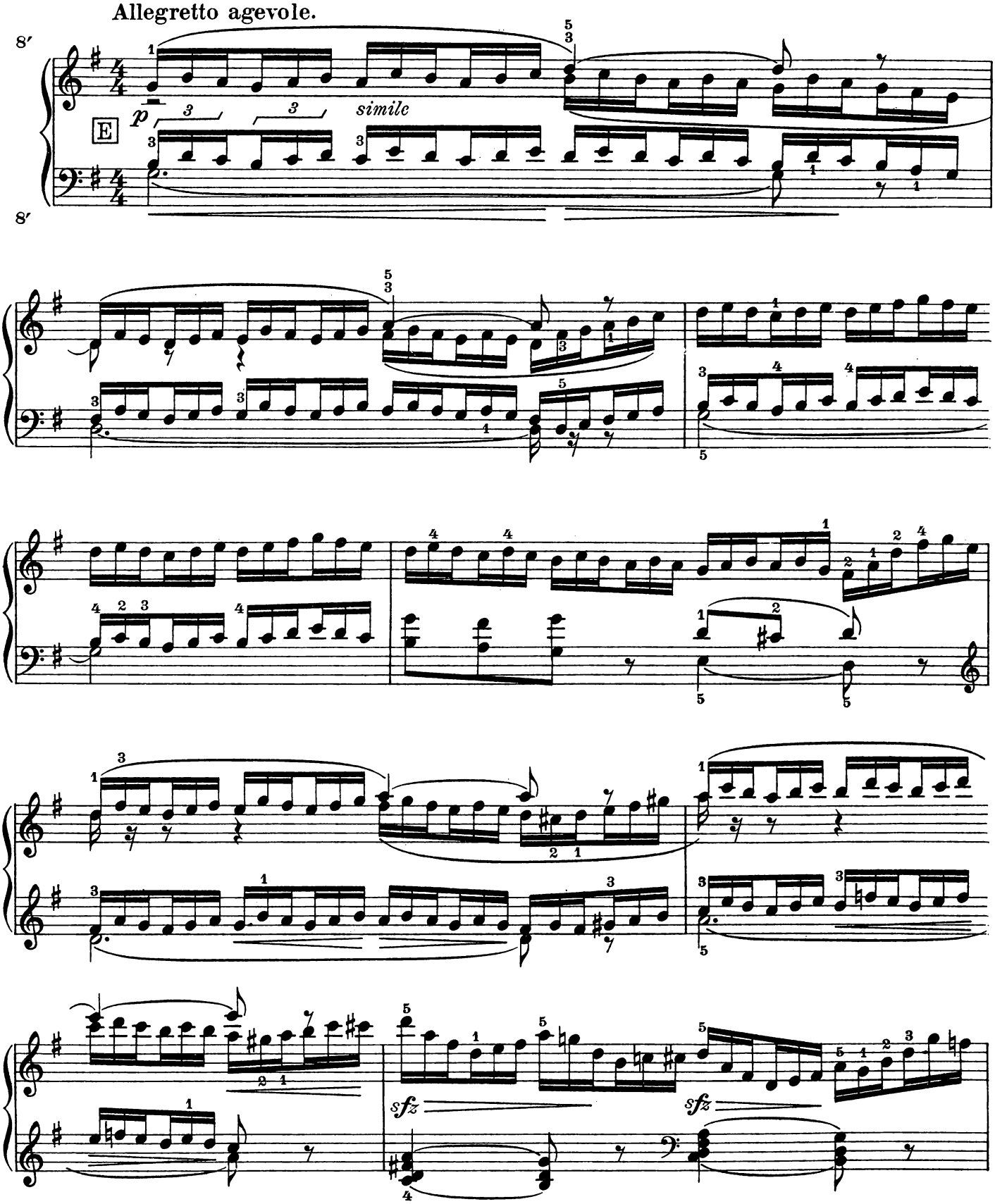
Moderato assai.

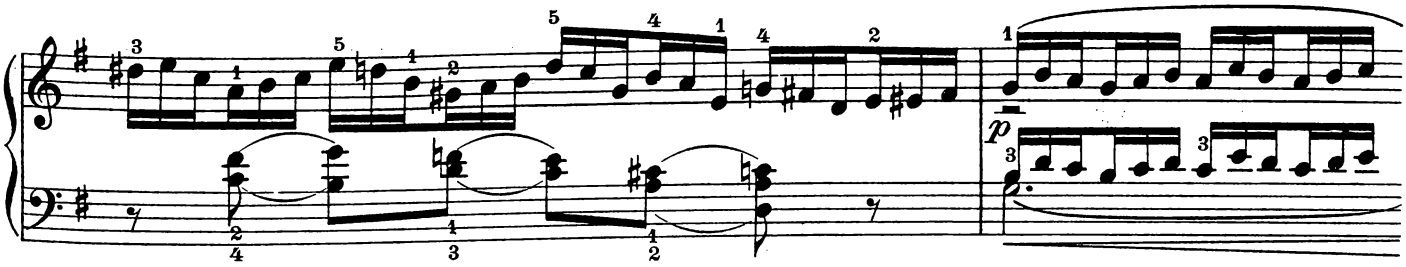
p *cresc.*

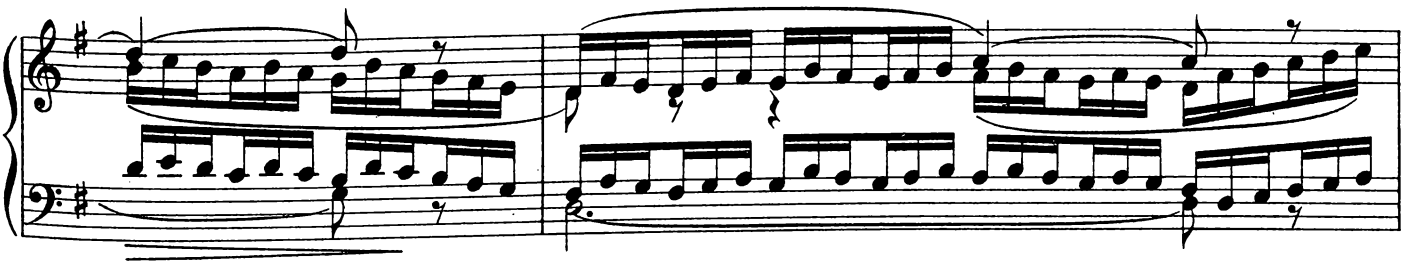
f

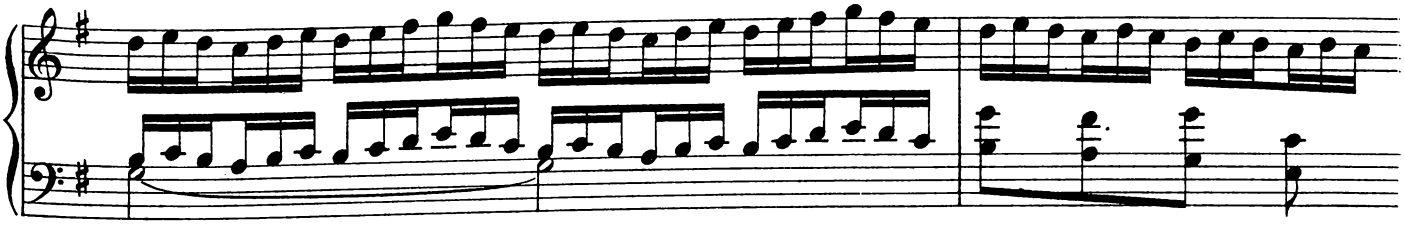
15. Höhere Geläufigkeit im parallelen Skalenspiel bei einem Fesselfinger.

Allegretto agevole.

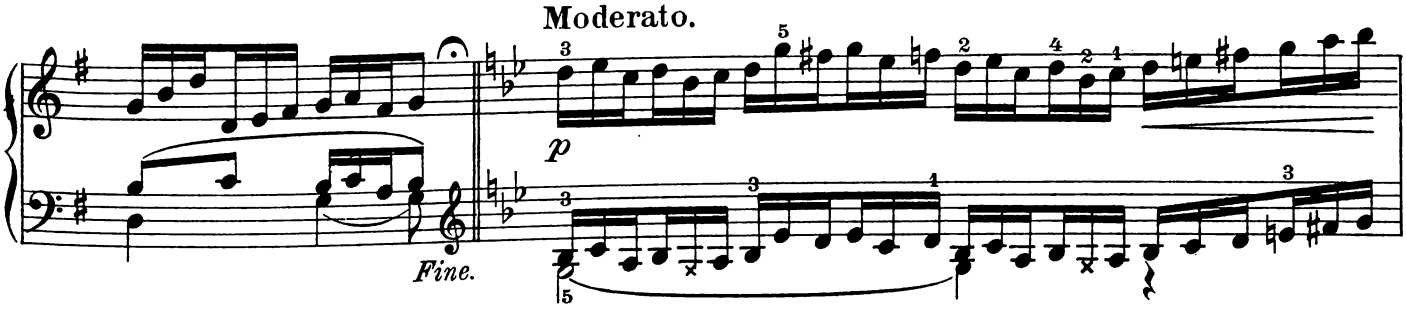


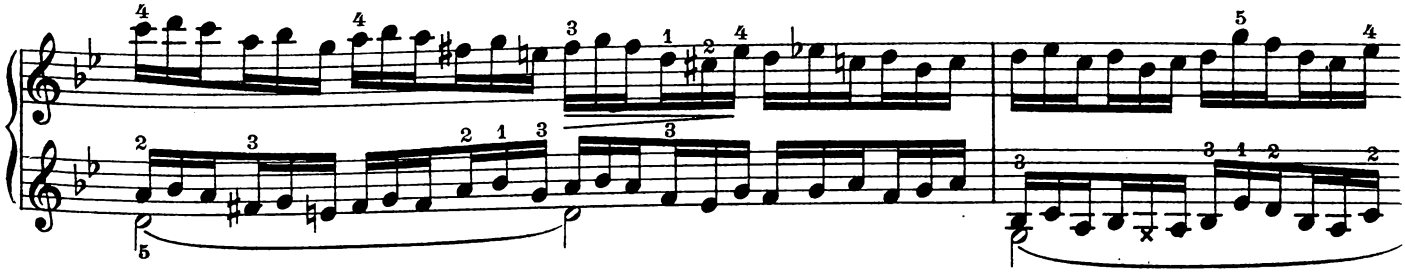


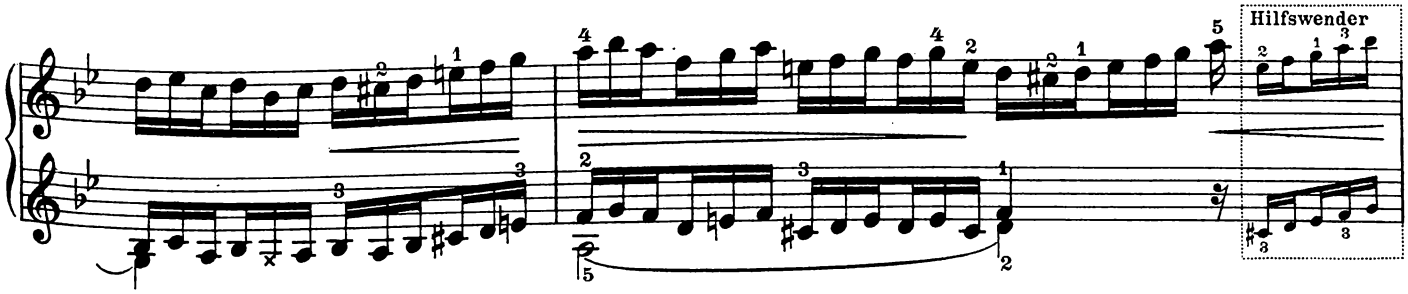


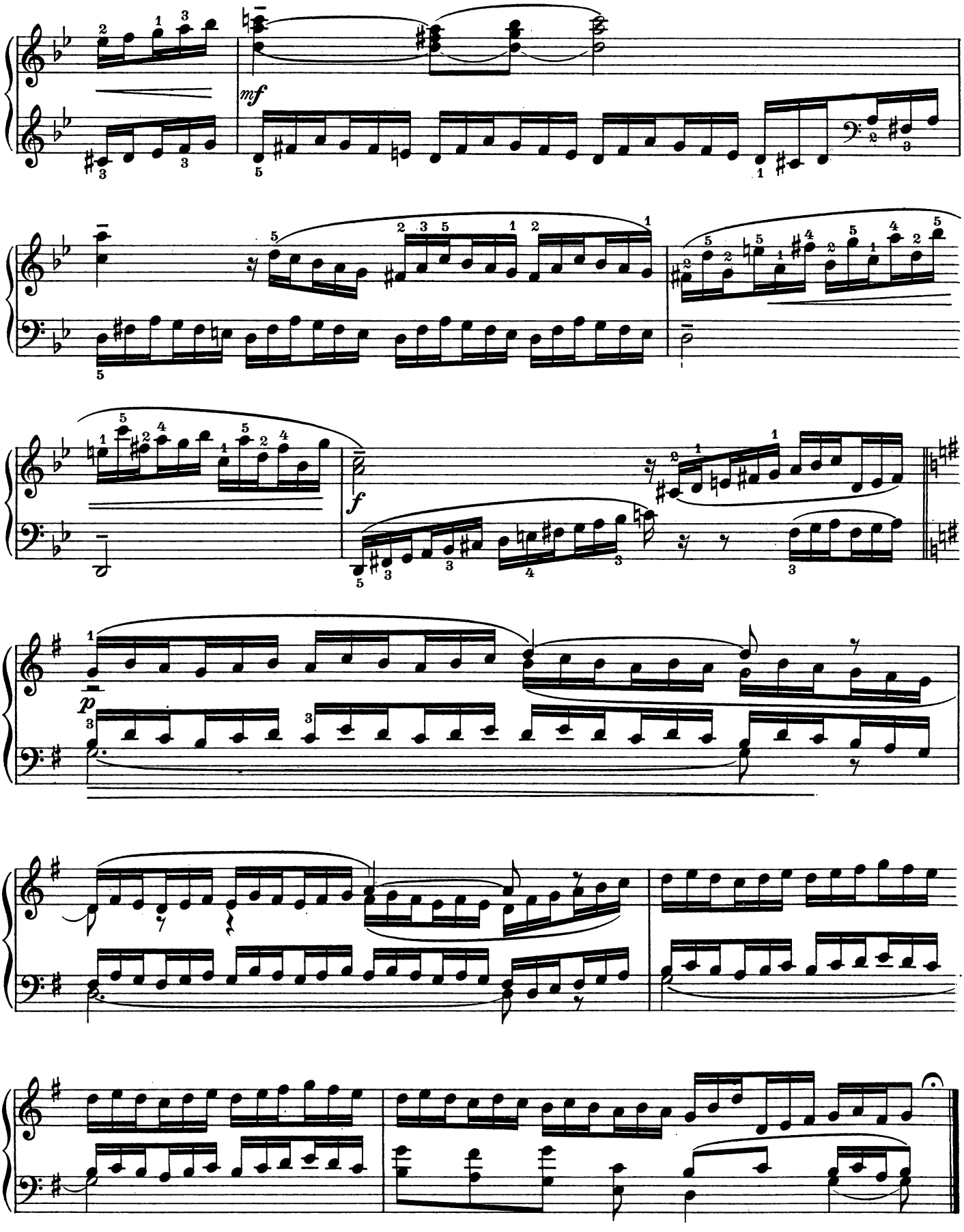


Moderato.








mf
f
p

B. Fesselfinger-Studien.

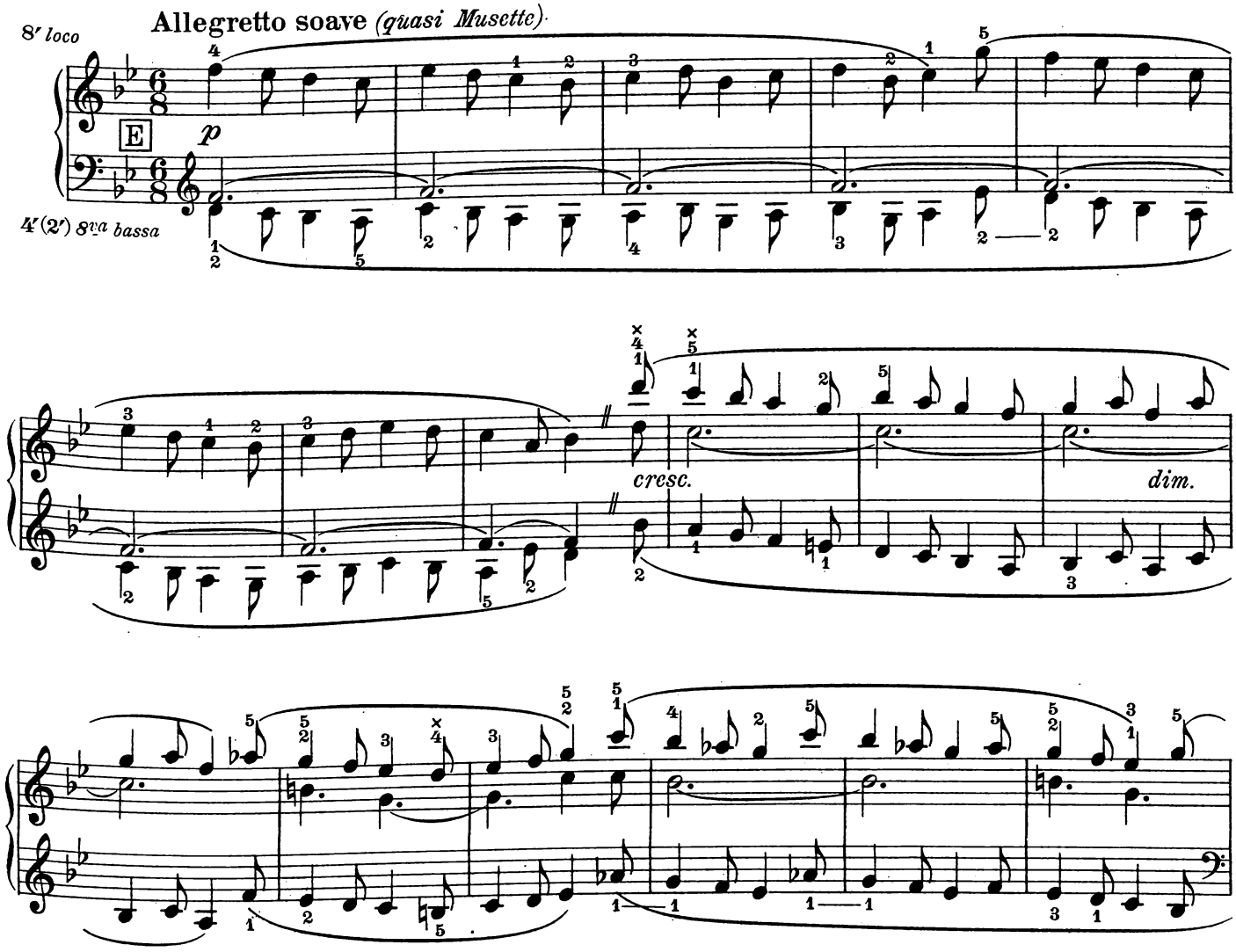
Die Studien mit Haltenoten haben für das Harmoniumspiel *hohen instruktiven* Wert; beruht doch der typische Harmoniumsatz zum großen Teil auf der Verbindung von fließenden und *gehaltenen* Noten.

Übernimmt der *Daumen* die Haltenote, so wird in vielen Fällen ein Überlegen der längeren Finger (3 und 4) notwendig, was wiederum einen völlig gelockerten Spielapparat [Schulter-, Ellbogen- und Handgelenk] voraussetzt. Siehe Näheres in dem von Autoritäten nachdrücklichst empfohlenen Werk.

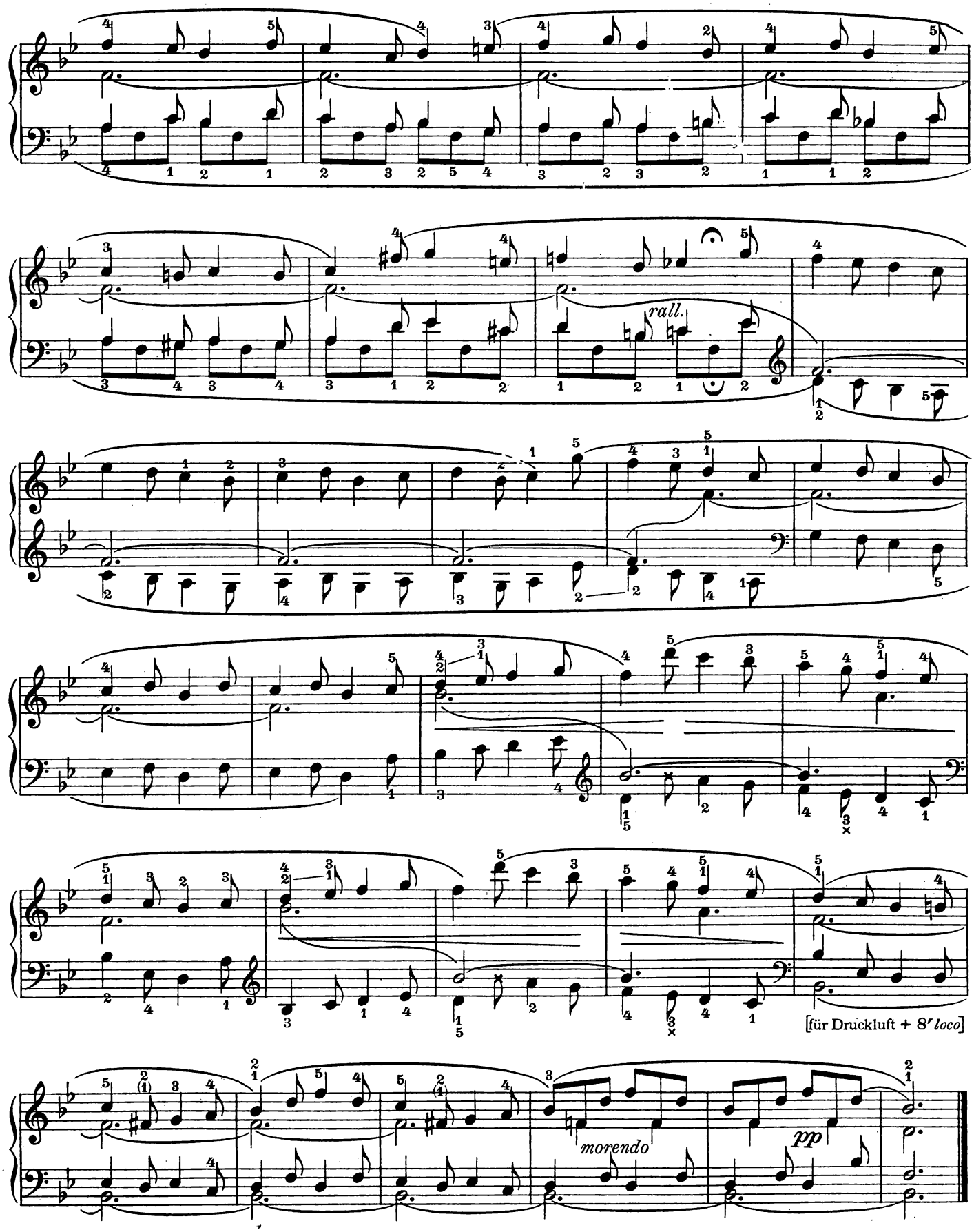
„Die ersten grundlegenden Studien im Harmoniumspiel“
von S. Karg-Elert, Op. 93.

Die Übungen mit Fesselfinger sind erst in Angriff zu nehmen, wenn die Finger durch die vorangehenden Studien die nötige Lockerheit und Unabhängigkeit erlangt haben.

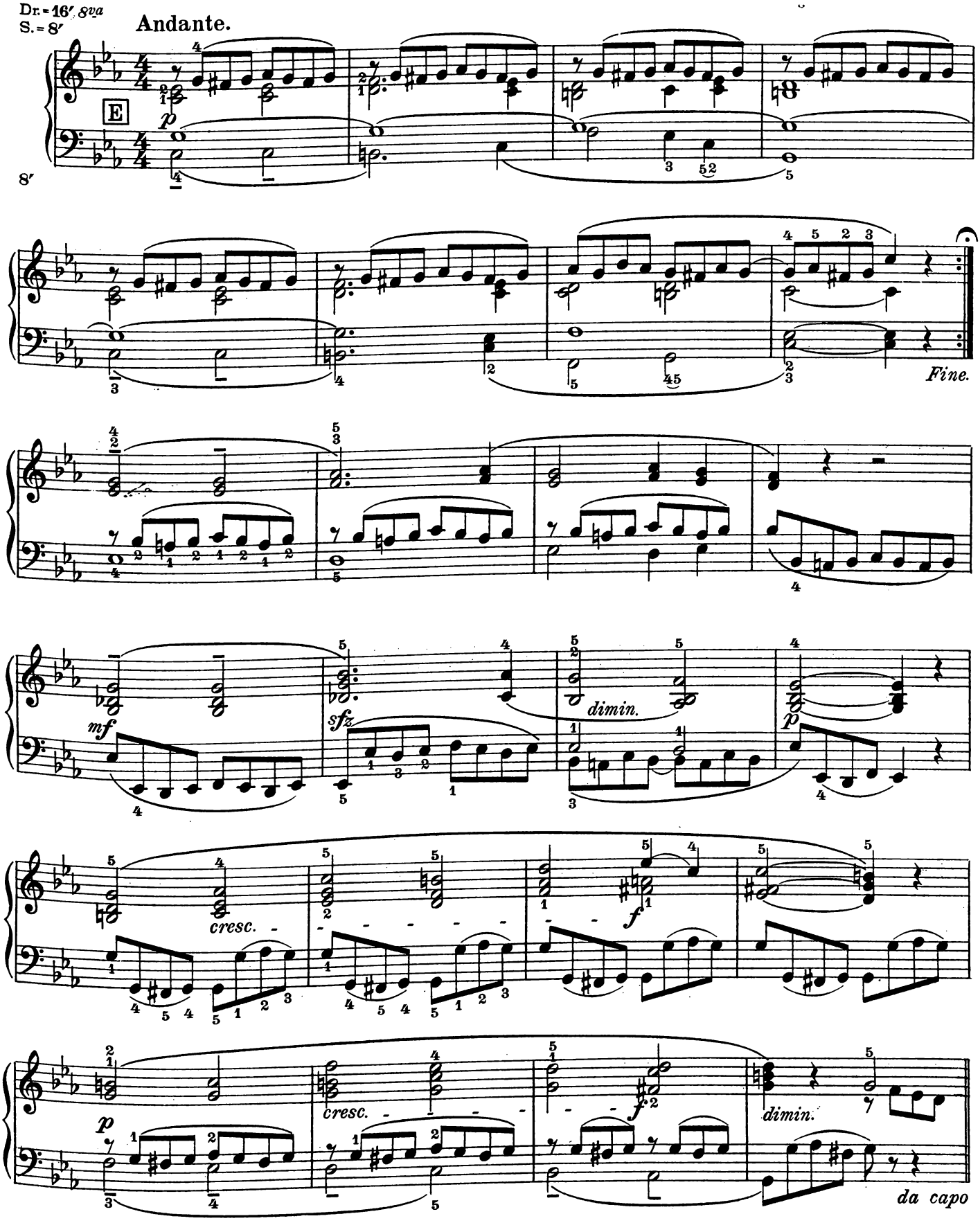
16. Haltenoten im Daumen.



S. Karg-Elert, Die Reform des modernen Druckwind Harmoniums mit Dispositionstabelle 60 Pf.
Willy Simon, Kleiner Ratgeber bei Anschaffung von Harmoniums mit erläuternden Abbildungen 40 Pf.
Belehrende Harmoniumschriften, Prospekte über Studienwerke etc. **gratis** durch jede Musikhandlung zu beziehen.
C. S. 3387

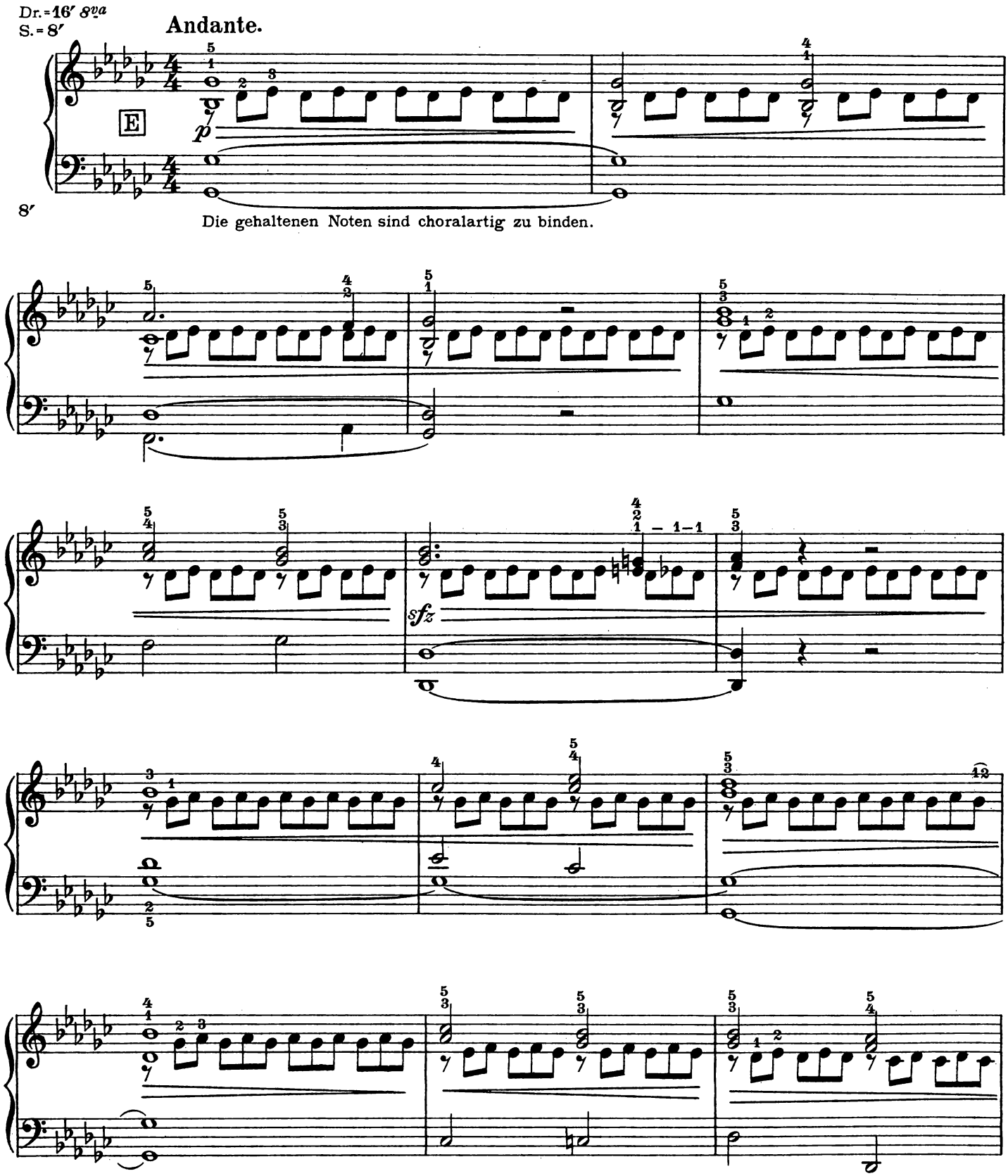

rall.
[für Druckluft + 8′ loco]
morendo
pp

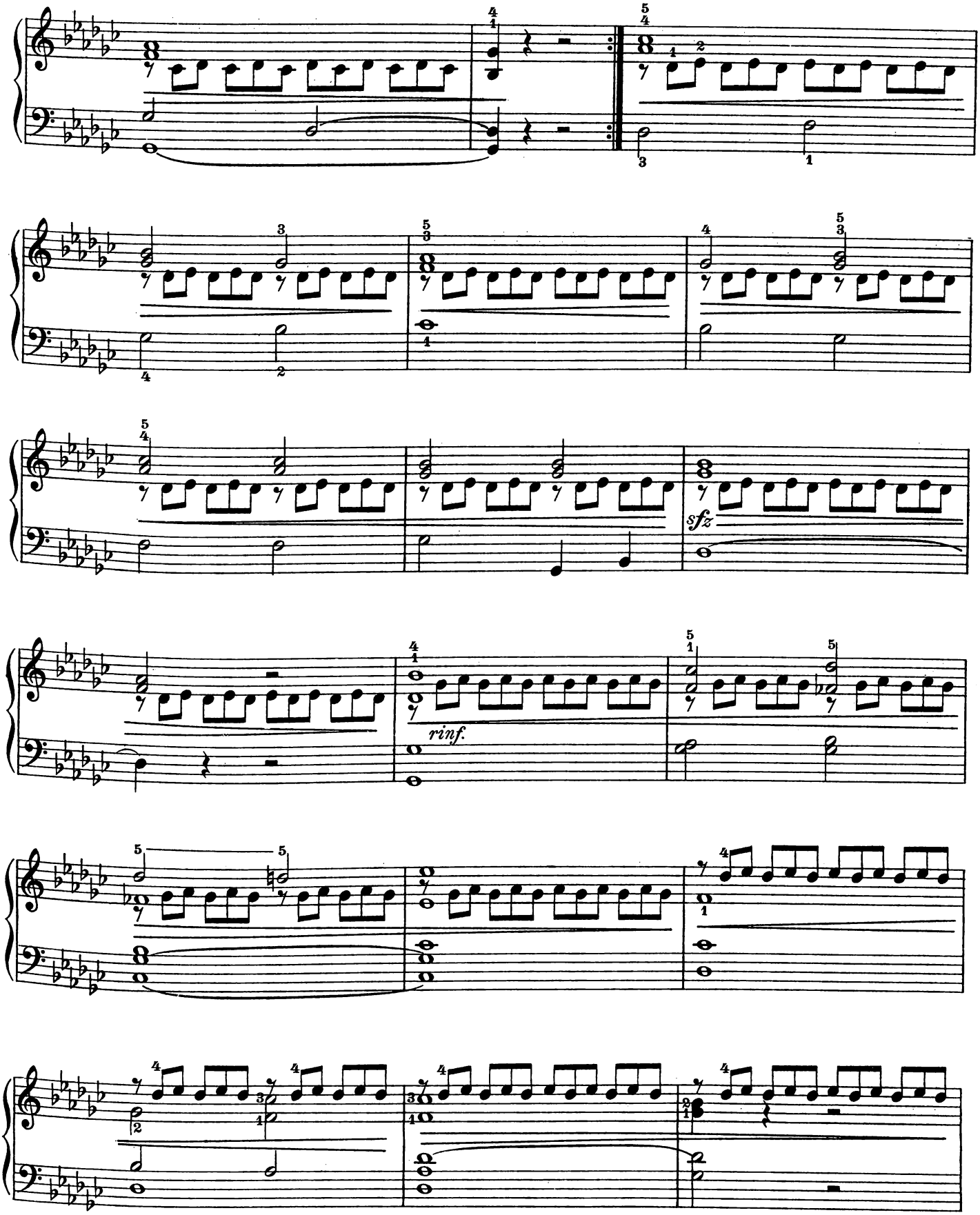
17. Gefesselte Doppelgriffe.

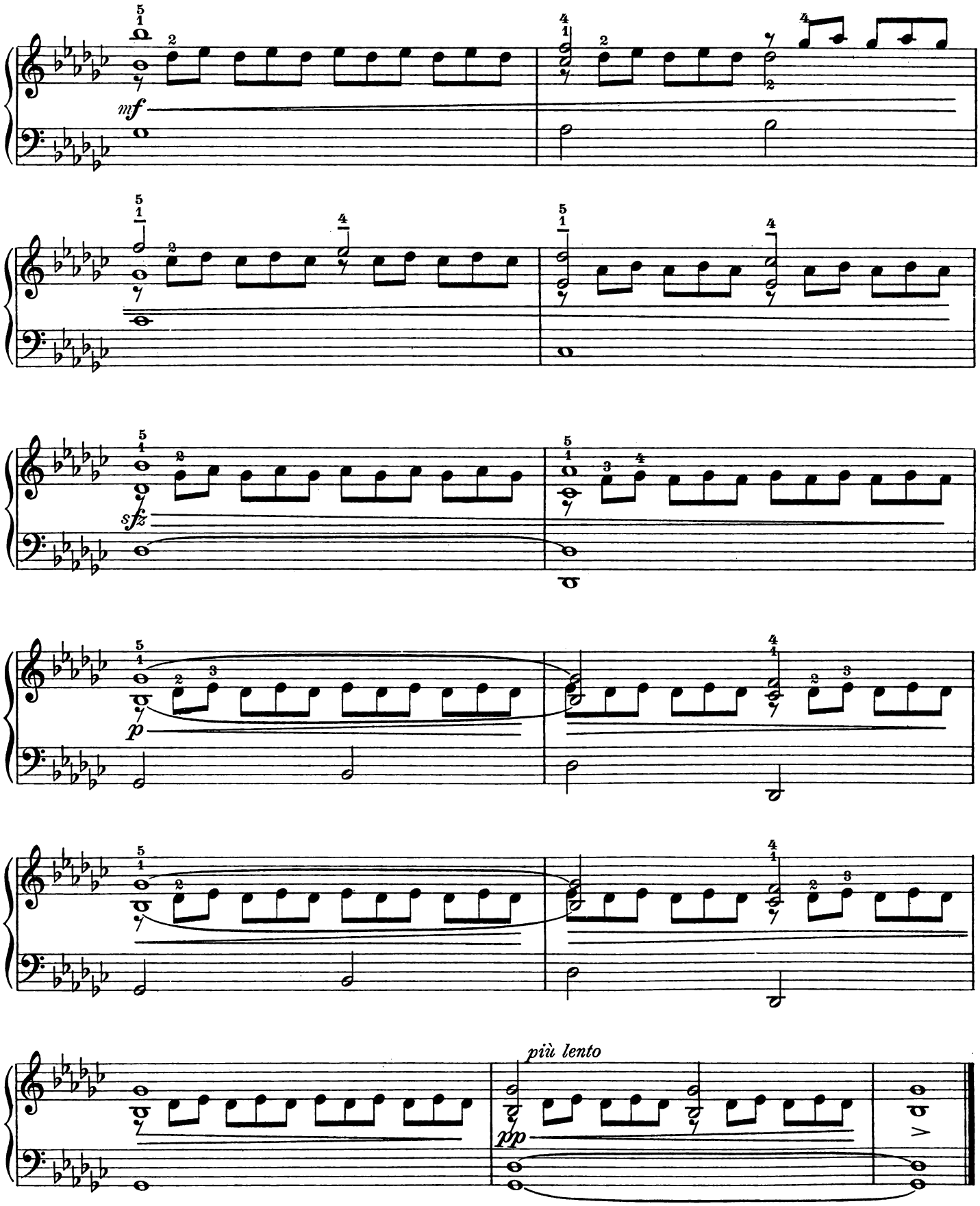


18. Langsame Triller mit gefesselten Doppelgriffen.

[Ligatissimostudie.]




sfz
rinf.

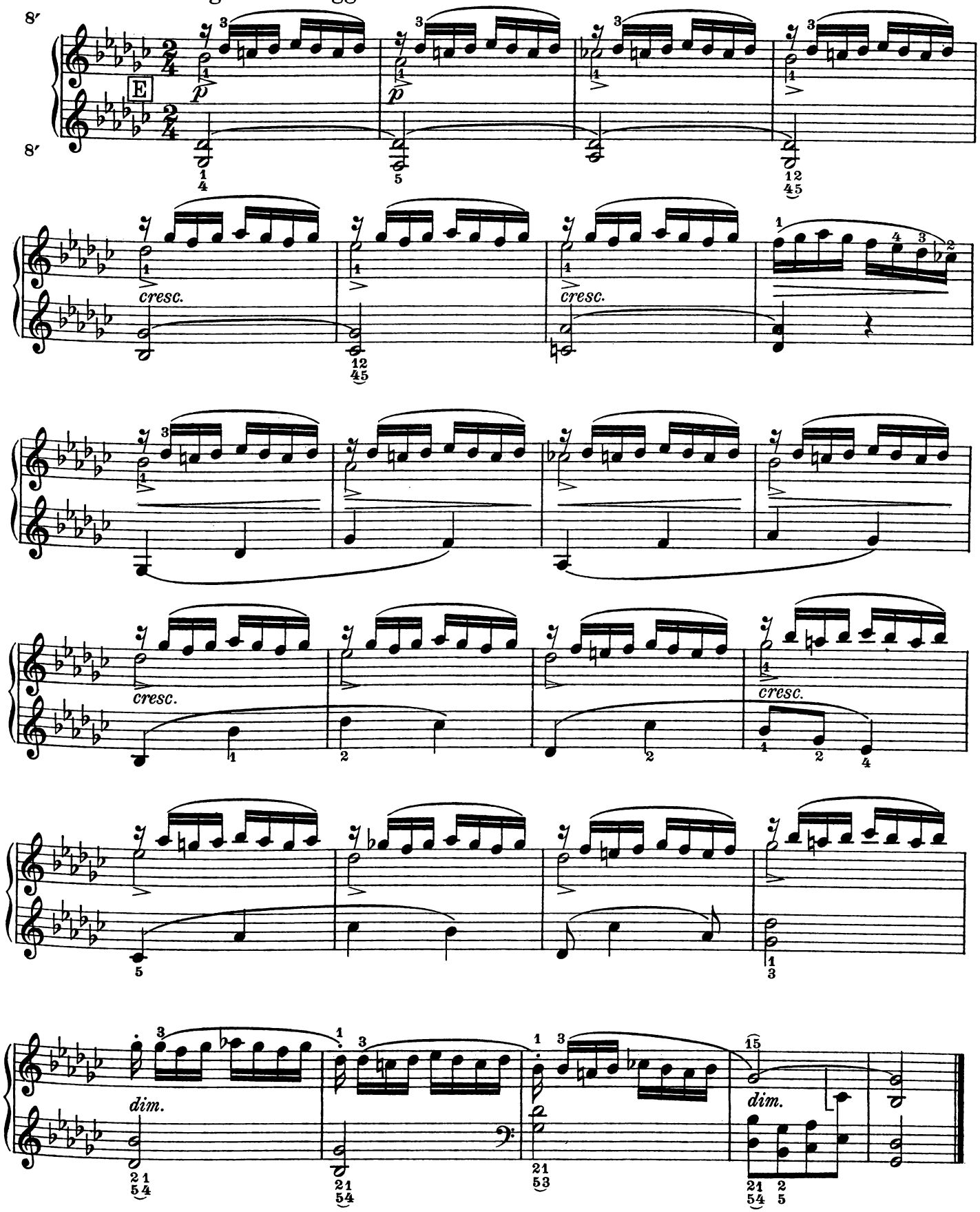


Auswahlsendungen *aus allen Gebieten der Musikliteratur durch jede Buch- und Musikhandlung zu Diensten, wenn der 4te* **Teil** *angekauft wird.*

C. S. 3387

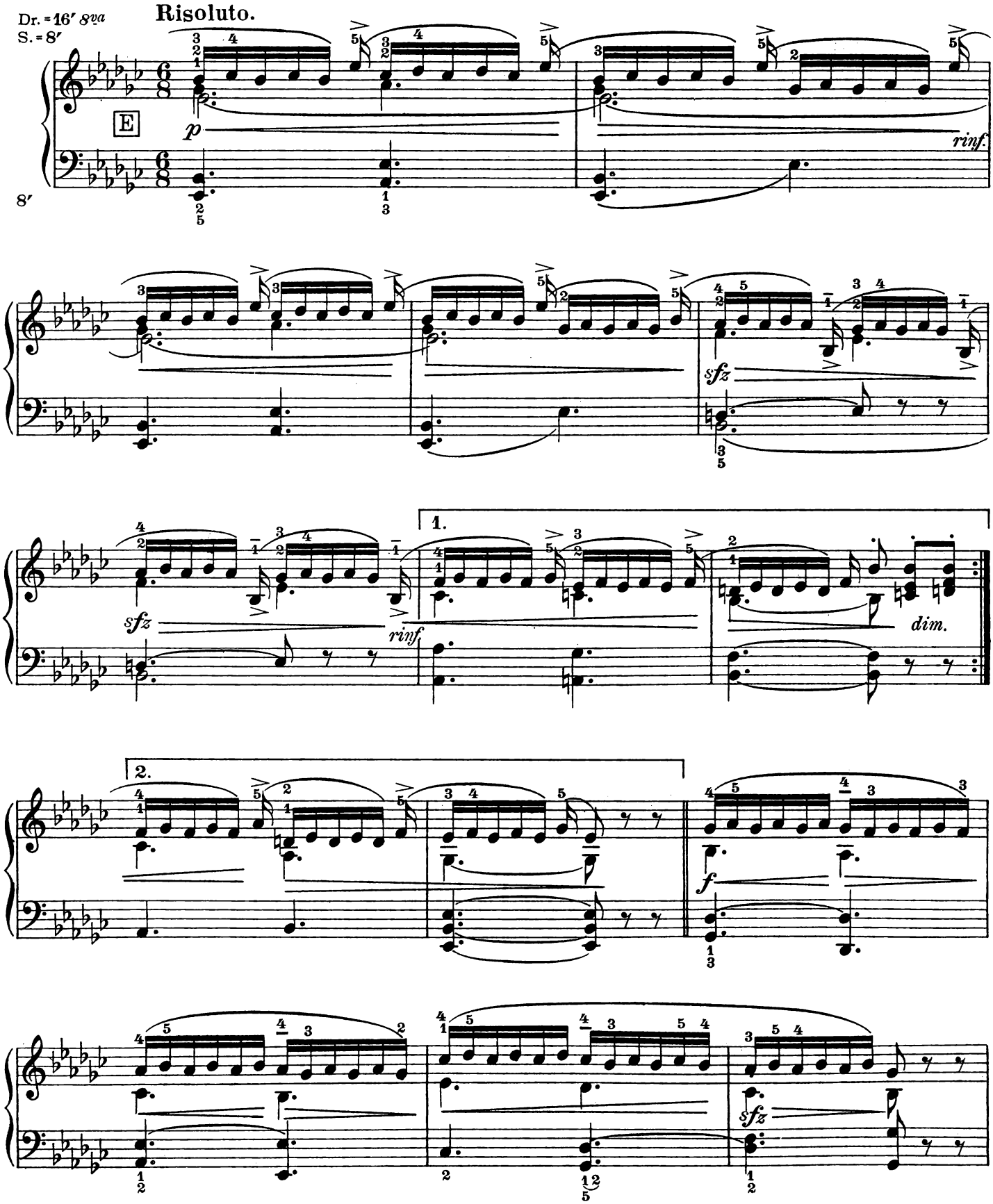
[Gruppetti.]

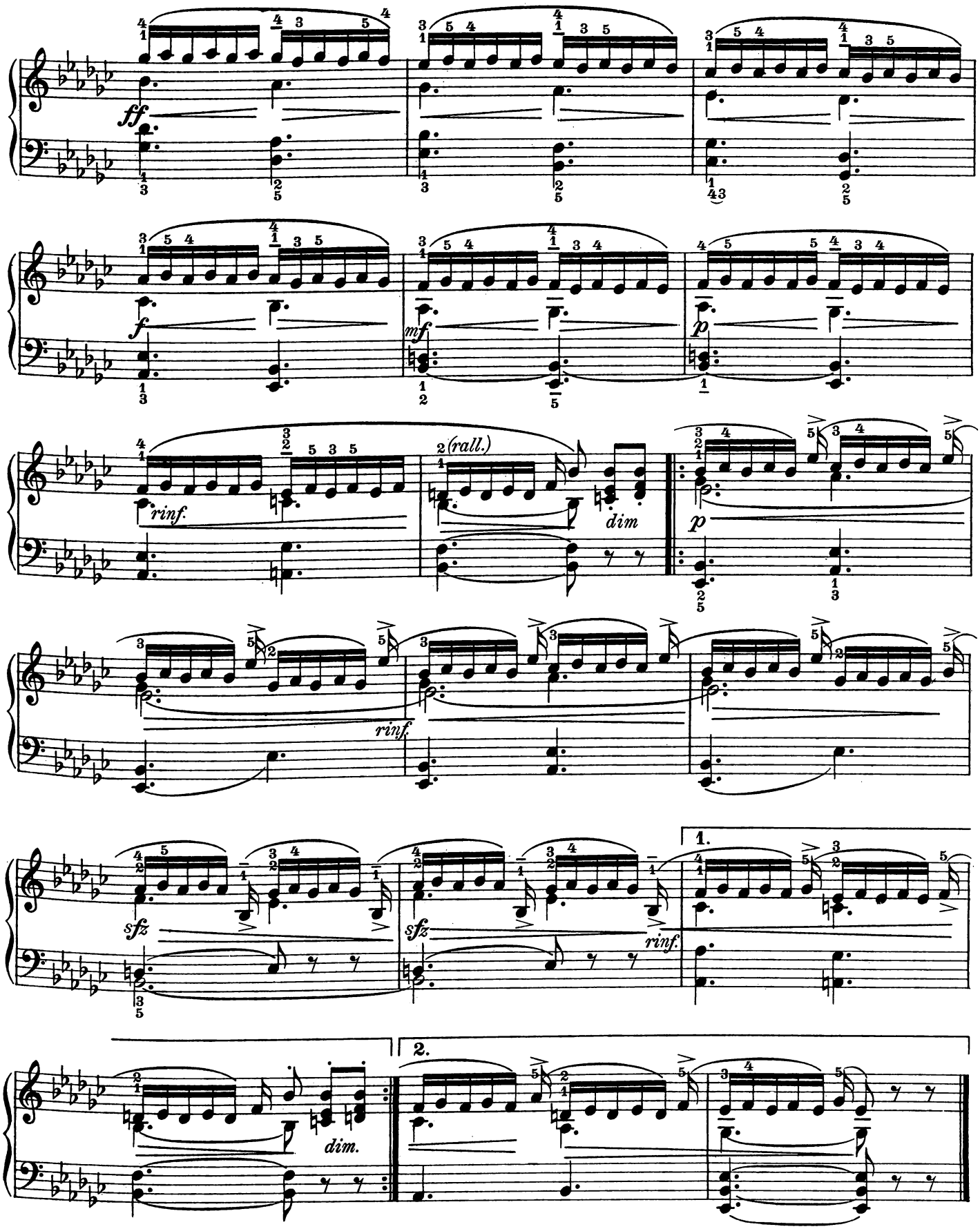
Allegrissimo leggiero.



20. Lockerung der äußeren rechten Finger.

[Wurf- und Fesselfinger in einer Hand.]





Sigfrid Karg-Elert, *Kompositions-Verzeichnis und Urteile über seine Studienwerke Op. 93, 94, 95 u. a. m. von Künstlern und der Fachpresse durch jede Buch- und Musikhandlung gratis zu beziehen.*

C. S. 3387

Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.